

LV Kurz- und Langtext_neutral
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 21-5091 **Salesianum München Haidhausen**
LV: A 16 **Maler- und Lackierarbeiten**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	MALERARBEITEN BA1.....	24
1.1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG.....	24
1.2.	VORBEREITENDE ARBEITEN.....	27
1.3.	SPACHTELUNG.....	29
1.4.	ANSTRICHE IM INNENBEREICH.....	32
1.5.	BODENBESCHICHTUNG.....	42
1.6.	LACKIER UND -KORROSIONSSCHUTZARBEITEN.....	44
1.7.	MARKIERUNG UND BESCHRIFTUNG.....	49
1.8.	STUNDENLOHNARBEITEN.....	51
2.	MALERARBEITEN BA2.....	52
2.1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG.....	52
2.2.	VORBEREITENDE ARBEITEN.....	54
2.3.	SPACHTELUNG.....	56
2.4.	ANSTRICHE IM INNENBEREICH.....	59
2.5.	BODENBESCHICHTUNG.....	69
2.6.	LACKIER UND -KORROSIONSSCHUTZARBEITEN.....	71
2.7.	MARKIERUNG UND BESCHRIFTUNG.....	76
2.8.	STUNDENLOHNARBEITEN.....	78
	Zusammenstellung.....	80

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

1.1. Baubeschreibung:

Alle in den folgenden Texten beschriebenen Merkmale sind bei der Kalkulation der Einzelpositionen zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Im Folgenden wird der Auftragnehmer als AN und der Auftraggeber als AG bezeichnet.

Don Bosco

Das Salesianum ist ein Jugendwohnheim in München Haidhausen.

Das bestehende Gebäude stammt aus den 1960er Jahren und wird seither von den Salesianern Don Boscos als Wohnmöglichkeit für Jugendliche betrieben. Das Gebäude wird aktuell wie folgt genutzt:

- Kellergeschoss mit Technik, Küche, Büronutzung und Nebenräumen
- Erdgeschoss mit Verwaltung, Konferenzräume und Gemeinschaftsbereiche der Jugendlichen
- 1. bis 3. Obergeschoss mit Jugendwohnen unterschiedlichster Gruppen
- Dachgeschoss mit einem ungenutztem Speicherraum

KG und EG bleiben weitestgehend unverändert, bis auf statisch notwendige Eingriffe und die Errichtung eines Aufzugsschachtes sowie haustechnische Eingriffe.

Das leerstehende Dachgeschoss wird abgerissen und durch ein erhöhtes neues Dachgeschoss in Holzbauweise ersetzt. Dort entstehen 23 Wohnappartements mit zugehörigen Gemeinschaftsräumen.

Die Obergeschosse 1 - 3 werden bis auf die Außenwände, die Fenster, die Innenstützen und die drei Treppenhäuser komplett entkernt. Dort werden 76 Wohnbereiche realisiert. Hier gibt es Ein- und Zweibettzimmer. Insgesamt entstehen durch die Baumaßnahme 147 neue Wohnheimplätze.

Davon sind 23 barrierefrei, bzw. "R"-tauglich.

Die Bauarbeiten laufen innerhalb des Baugrundstücks auf dem Campus Don Bosco ab.

Der Campus Don Bosco wird während der gesamten Bauzeit genutzt. Dort befinden sich u. a.:

- ca. 200 weitere Jugendwohnheimplätze
- ca. 10 "normale" Wohnungen
- drei Schulen mit insgesamt ca. 600 SchülerInnen
- eine Kindertageseinrichtung
- ein Tages Café und eine Mensa mit Großküche
- eine Sport- und eine Schwimmhalle sowie mehrere Sportplätze
- diverse Versammlungs- und Konferenzräume
- das Kloster der Salesianer Don Boscos sowie eine Hauskapelle
- ein Medienhaus mit Verlagsverwaltung und diverse Büronutzungen
- das Provinzialat Don Bosco

Insgesamt befinden sich täglich mehr als 2.000 Personen auf dem Campus. Diese Nutzung ist zu berücksichtigen. Die Baustelle befindet sich jedoch in einem abgeschottetem Bereich des Areals. Der Baustellenzugang jedoch verläuft über dieses Grundstück zu einer dann abgetrennten Baustellenzone. Innerhalb des Gebäudes sind die Bereiche der jeweiligen Arbeiten vom Rest der Nutzungen räumlich getrennt

Die Baustelle ist über die nördliche Barnabasstraße zu erreichen. Der Zugang führt über den befestigten (geteert) Anlieferweg für die Küche zum Baustelleneingang im Erdgeschoss von Bauteil 5.

Die Baustelleneinrichtungsfläche beim EG-Zugang wird mit einem Bauzaun geschlossen.

Der Betrieb des Campus Don Bosco darf durch die Baustelle nicht gestört werden. Lärmentwicklung ist während der gesetzlichen Arbeitszeiten zulässig. Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränagen, Kanälen u. ä. beim AG anhand der Bestandspläne sowie durch Erkundigungen bei den Versorgungsträgern zu unterrichten. Alle im Baustellenbereich vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen, Straßen, Wege und Bebauungen sind sorgfältig zu schützen und, soweit erforderlich, entsprechend zu sichern. Insbesondere sind die ausgewiesenen Feuerwehrezufahrten aller Nachbargebäude zwingend zu beachten.

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

1.2. Verkehrsverhältnisse / Erschwernisse

Das Baugrundstück befindet sich in 8 1669 München-Haidhausen, St.-Wolfgangs-Platz 11. Es handelt sich um Bauteil IIb, IIIa und IVa entlang der Sieboldstraße.

Die Baustelle ist auf dem Baugrundstück abzuwickeln. Sollte der AN weitere Lagerflächen benötigen, sind diese auf Kosten des AN im öffentlichen Bereich anzumieten. Sämtliche Feuerwehrezufahrten und Fluchtwege sind zu jeder Zeit freizuhalten. Die Nutzung öffentliche Flächen zur Baustellenabwicklung ist nicht vorgesehen. Sollte der AN dies wünschen, sind dazu notwendigen Genehmigungen der Stadt München (KVR) zur Nutzung öffentlicher Flächen vom AN einzuholen. Die anfallenden Kosten trägt ebenfalls der AN. Diese sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Schäden an Gehwegen, Straßen, öffentlichen Zuwegungen sowie Parkplätzen, welche durch Baustellenfahrzeuge entstehen, gehen zu Lasten des AN.

Mehraufwendungen durch die vorbeschriebenen Erschwernisse sind einzukalkulieren.

1.3. Freizuhaltende Flächen

Weitere öffentliche Flächen dürfen nur nach behördlicher Genehmigung zu Abstellzwecken genutzt werden. Dafür anfallende Kosten und Gebühren sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Im Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesene Zufahrten sowie Rangierflächen sind nur im Sinne von deren Bestimmung zu nutzen, eben dem Ein- und Ausfahren sowie dem Rangieren. Außerdem ist darauf zu achten, dass im speziellen Zufahrten zu Garagen der Nachbargebäude zu keinem Zeitpunkt, auch nicht kurzzeitig, verstellt werden dürfen. Rettungswege und Feuerwehrezufahrten dürfen auch nicht kurzzeitig für das Auf- und Abladen genutzt werden. Lediglich Ein- und Ausfahren in diesen Bereichen ist zulässig.

Im Falle eines kurzzeitigen Abstellens von Baufahrzeugen im Bereich der Rettungswege muss sich der verantwortliche Fahrer dauerhaft in der Nähe des Fahrzeuges aufhalten um im Brandfall etc. die Rettungswege unverzüglich räumen zu können.

1.4. Schutzgebiete und Schutzzeiten

Die umliegende Bebauung (Nord, West, Süd) ist im Wesentlichen als Wohnbebauung zu bezeichnen. Östlich befindet sich eine Sportanlage mit Gaststätte. Somit sind die behördlichen Maßgaben, Richtlinien und Gesetze in Bezug auf Wohngebiete einzuhalten.

Da der Campus Don Bosco auch während der gesamten Bauzeit in Betrieb und aufgrund der umliegenden Wohnbebauung sind besonders lärm- und vibrationsintensive Arbeiten in Eigenverantwortung des AN mit den betroffenen Nachbarn und der Verwaltungsleitung des Salesianums abzustimmen, sowieder Bauleitung (OÜ) anzumelden und von dieser freigeben zu lassen. Die Arbeiten können in den gesetzlich festgelegten Arbeitszeiten an Werktagen ausgeführt werden.

1.5. Schutz- und Sicherungseinrichtungen

Schutz- und Sicherungseinrichtungen sind generell bis zur Schlussabnahme der eigenen Leistung vorzuhalten. Schutzeinrichtungen gegen Absturz müssen den Anforderungen gemäß der Technischen Regeln für Arbeitsstätten ASR A 2.1 "Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen" entsprechen. Vorzeitiger Ausbau kann nur durch die Bauleitung angeordnet werden. Die Baustelle ist arbeitstäglich besenrein zu halten. Eine ausreichende Beleuchtung der Baustelle ist durch den AN herzustellen.

1.6. Kostenabgrenzung

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

Das Vorlegen eines Baustelleneinrichtungsplanes ist mit den Preisen abgegolten. Das gilt auch für den Fall, dass mehrere Pläne für unterschiedliche Bauphasen erforderlich sind. In den Preis einzurechnen sind die Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit sie nicht vom AG zu tragen sind.

1.7. Abfallbeseitigung

Eigenes Rest- und Abbruchmaterial ist vom Auftragnehmer kostenlos aufzunehmen und zu beseitigen. Die einschlägigen Vorschriften über Entsorgung von Sondermüll und Schadstoffen sind zu beachten. Das Eingraben oder Verbrennen auf der Baustelle ist untersagt.

Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften bzw. die erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandelns und Lagerns entsprechend den Vorschriften und behördlichen Auflagen.

Sollte eigenes Rest- sowie Abfallmaterial nach einmaliger schriftlicher Aufforderung durch die Bauleitung (OÜ) nicht entfernt werden, wird die Entsorgung durch eine Fremdfirma veranlasst. Die Kosten werden vollumfänglich dem Verursacher weiterverrechnet.

2. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBESTIMMUNGEN (ZTV)

(für alle nachstehend beschriebenen Leistungen)

2.1. Allgemein

Alle Kosten, die durch Leistungsdefinitionen dieser ZTV entstehen, sind vom Bieter in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen, soweit nicht im Leistungsverzeichnis eigene Positionen ausgewiesen sind. Die nachstehenden Leistungen sind nach den Allgemeinen technischen Vertragsbedingungen (ATV) für Bauleistungen der entsprechenden Normen der VOB/C, den darin angeführten einschlägigen Normen, sowie nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Baustoffe und Abmessungen gelten auch die Richtlinien der Hersteller, die Hersteller-vorschriften sowie die auf den Herstellungsprozess bezogenen - bis hin zur fertigen und voll funktionsfähigen Leistung, unter Zugrundelegung der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, als beschrieben. Die Zusicherung des Bieters über die Eignung der angebotenen Stoffe und Bauteile für den vorgesehenen Verwendungszweck gilt als erbracht, wenn mit Vorlage des Angebotes keine Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführung erhoben wird.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung, formal als Auftrags-LV.

Sofern nicht gesonderte Ansätze in den Leistungspositionen enthalten sind, müssen die Einheitspreise folgende Kosten enthalten:

- Alle erforderlichen Nebenkosten, Überstundenzuschläge, Erschwerniszuschläge und Kosten für die Einhaltung der in den jeweiligen ZTV angegebenen Richtlinien und Anforderungen
- Kosten für alle Vor- und Nacharbeiten, die zur Erfüllung der geforderten Leistungspositionen gehören, auch wenn sie im Text des Leistungsverzeichnisses nicht explizit aufgeführt sind.
- Kosten für die Vorhaltung und ggf. den Einsatz von Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß der einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften und dem Arbeits- und Sicherheitsplan

2.2. Pflichten des AN

2.2.1 Baustellen-Anlaufbesprechung / Baustellen-Jour-Fixe

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

Der vom AN zu benennende Projektleiter bzw. dessen autorisierter Vertreter ist verpflichtet, an der Baustellen-Anlaufbesprechung sowie an den ein- bis zweiwöchentlichen Baustellen-Jour-Fixe-Besprechungen (nach Bedarf wöchentlich) teilzunehmen. Ferner ist die ständige Anwesenheit eines, der deutschen Sprache mächtigen, Vorarbeiters bzw. Poliere zwingend zu gewährleisten. Von der Anlaufbesprechung sowie den Baustellen-Jour-Fixe-Besprechungen werden von der OÜ (Objektüberwachung) durchlaufend nummerierte Protokolle angefertigt und ausgehändigt. Die bei den Besprechungen gemeinsam festgelegten und in den Protokollen dokumentierten Termine gelten in Anlehnung an den Rahmenterminplan bzw. in Bezug auf die Vertragstermine und/oder auf den vom AN vorgelegten abgestimmten Terminplan als schriftlicher Leistungsabruf. Die unentschuldigte Nichtteilnahme an den Baubesprechungen wird mit einem Bussgeld in Höhe von 250,- Euro, von der Objektüberwachung im Namen des AG, der Münchner Wohnen, geahndet.

2.2.2 Bautagesberichte

Der AN hat täglich Bautagesberichte zu erstellen, die mindestens einmal wöchentlich, unaufgefordert, an die OÜ auszuhändigen sind. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung von Bedeutung sein können; insbesondere sind folgende Angaben im Bautagebuch einzubringen:

- a) arbeitstäglich mind. bei Arbeitsbeginn und -schluss das Wetter und die Temperaturen, dazu die höchste und die niedrigste Tagestemperatur, ggf. die Niederschlagsmengen; einschl. der dazugehörigen Uhrzeit
- b) täglich die Uhrzeiten von Arbeitsbeginn und -ende, ggf. Beginn und Ende von Unterbrechungen der Ausführung
- c) Beginn und Beendigung der einzelnen Bauarbeiten und der Bauabschnitte mit genauen Lageangaben
- d) Behinderung, Unterbrechung und Verzögerung der Arbeiten und ihre Ursachen
- e) außergewöhnliche Ereignisse (Unfälle, u.dgl.)
- f) Eingang von Ausführungszeichnungen, Änderungs- und Berichtigungsblättern usw.
- g) Notwendigkeit etwaiger Abweichungen von den genehmigten Bauzeichnungen einschl. ihrer Begründung, Beantragung und Genehmigung solcher Änderungen
- h) Hinweise auf Anordnungen der OÜ nach Par.4 Nr.1 VOB/ B und auf wichtige Vereinbarungen mit dem AG oder der OÜ
- i) mündliche Weisungen von Vorgesetzten
- k) Angaben über die Beschaffenheit des Baugrundes
- l) Erledigung vorgeschriebener Baustoff-, Boden- und Wasserprüfungen
- m) Verkehrsfreigaben, Bauübergaben, Abnahmen
- n) Name des Bauleiters des AN und etwaiger Wechsel
- o) Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte inkl. deren Namen bzw. vollständigen Kontaktdaten, um den Vorgaben der Dokumentationspflicht hinsichtlich der Eindämmung von COVID 19, vollumfänglich nachzukommen.
- p) Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

q) Bedenken in schriftlicher Form

r) sonstige wichtige Vorkommnisse

Neben der Eintragung in den Bautagesberichten sind wichtige Anzeigen, Mitteilungen, Anmeldungen und andere Nachrichten der OÜ bzw. dem AG - gegen Unterschrift - zur Kenntnis zu bringen. Die OÜ hat das Recht, ergänzende Angaben in den Bautagesberichten des AN zu tätigen.

2.2.3 Baustellen-Organisationsplan

Der AN erstellt einen Baustellen-Organisationsplan, in dem die Verantwortlichen der Baustelle namentlich aufgeführt werden. Ferner sind die Verantwortlichen Oberbauleiter, Bauleiter und Poliere namentlich, mit ihrer Funktion, der spezifischen Zuständigkeit und der Erreichbarkeit darzustellen.

Zwei Wochen nach Kick-off-Gespräch für die Maler- und Lackierarbeiten, muss der AN in Abstimmung mit dem AG, einen Baustellen-Ressourcenplan / Personaleinsatzplan vorlegen. Im zugehörigen Organigramm werden gleichfalls die Leistungsbereiche aufgeführt, die an Subunternehmer vergeben werden. Auch hier werden die Ansprechpartner der Firmen, sowie deren Kontaktdaten genannt.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutschsprechender Bauleiter oder Polier des eigenen Unternehmens auf der Baustelle anwesend ist.

2.2.4 Baufristenplan

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden können. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur fachlichen oder terminlichen Koordination mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan unverzüglich durch den Auftragnehmer zu überarbeiten. Der Plan ist dem Auftraggeber, spätestens 12 volle Werkzeuge nach Auftragserteilung vorzulegen.

Auf Grundlage des Terminplans des AN ist von diesem ein monatlicher Terminstatusbericht zu erstellen. Bei Änderungen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den AN einvernehmlich fortzuschreiben.

Die Pläne sind spätestens 14 Kalendertage nach Auftragserteilung der OÜ digital in folgender Form vorzulegen:

Terminpläne als Balkendiagramm (z.B. MS-Project)

Baustellenorganisationspläne in Excel u. PDF

Planerwartungslisten in Excel u. PDF

Planlieferlisten in Excel u. PDF

Die digitale Verteilung, auch bei Überarbeitungen, erfolgt über den Projektraum des AG.

2.3. Örtliche Verhältnisse, Erschwernisse und Maßgaben

2.3.1 Baugrundstück

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

Auf und vor dem Baugrundstück stehen für die Baustelleneinrichtung aller beauftragten Firmen nur äußerst begrenzte Flächen zur Verfügung. Jeder AN ist daher verpflichtet, den Bedarf aller durch seine Baustelleneinrichtung genutzten Flächen in einem Baustelleneinrichtungsplan anzugeben und mit der Objektüberwachung abzustimmen. Hier ist ebenfalls der, durch die Bauherrin ausgegebene Baustellen-Logistikplan, in allen Bauphasen, zu beachten. Eine direkte Zufahrt in das Baugrundstück hinein, zur Material- und Werkzeuganlieferung, ist im Osten über die Riesenburgstraße sowie im Süden über die Wiesentfellerstraße möglich. Hierzu sind die beigelegten Baulogistikpläne zwingend zu beachten.

Sämtliche, für den eigenen Bedarf notwendigen Lagerflächen sind vom AN auf den dafür vorgesehenen Außenräumen zu erstellen. Die Flächen dürfen jedoch ausschließlich nach vorheriger Freigabe durch die örtliche Objektüberwachung belegt werden. Es können zusätzlich Lagerräume, wenn auch nur in sehr begrenztem Maße, im Inneren des Gebäudes zur Verfügung gestellt werden, hierzu ist allerdings die Absprache mit der örtlichen Bauleitung zwingend. Die Belegung dieser Räume darf nur nach vorheriger Absprache und ausdrücklicher schriftlicher Freigabe durch die örtliche Bauleitung erfolgen. In nicht ausdrücklich dafür freigegebenen Bereichen im Inneren des Gebäudes dürfen keine zusätzlichen Räume als Lager- bzw. Aufenthaltsräume hergerichtet werden.

Vom AN widerrechtlich belegte und versperrte Räume sind nach Aufforderung kurzfristig zu räumen; ansonsten werden sie auf Kosten des AN geöffnet und geräumt; Beschädigungen gehen zu Lasten des AN.

2.3.2. Zu- und Abfahrt/ Erschließung/ Parken

Es wird darauf hingewiesen, dass die Erschließungsstraßen, -wege und Parkplätze generell nur zum Aus- und Einfahren sowie dem kurzzeitigen Be- und Entladen von Fahrzeugen benutzt werden dürfen. Ein dauerhaftes Parken von Fahrzeugen innerhalb des Bauzaunes ist auf Grund der sehr begrenzten Flächen nicht gestattet. **Unrechtmäßig abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig entfernt.**

Entstehende Kosten bzw. Schäden auf Grund Zuwiderhandeln, werden dem AN weiterbelastet. Die Zufahrten der Nachbargrundstücke sind jederzeit freizuhalten. Die Kosten für Betriebsbehinderungen sowie das Entfernen der Fahrzeuge gehen zu Lasten des AN.

Auf allen Verkehrsflächen - sowohl auf der Baustelle, wie auf öffentl. Grund - ist nach den geltenden polizeilichen Bestimmungen auch während der gesamten Bauzeit die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Für die Sicherung an Zu- und Ausfahrten über öffentliche Flächen gelten die Straßenverkehrsordnung (StVO), die BGV Bauarbeiten und die Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA).

Das Parken im Bereich der Zufahrten ist Unbefugten untersagt. Pkw's haben generell keine Zufahrtsberechtigung. Dies gilt auch für das Personal des AN. Baustellenfahrzeuge sind zum Be- und Entladen auf den hierfür vorgesehenen Stellflächen abzustellen, um Behinderungen des Baustellenablaufs zu vermeiden. Nach dem Be- und Entladevorgang sind auch diese Fahrzeuge außerhalb des Baugeländes abzustellen.

Auf der Baustelle sind LKW-Bewegungen bei Rückwärtsfahrten grundsätzlich nur mit Einweiser gestattet. Grundsätzlich gilt für das gesamte Baufeld, dass ein rückwärts Herausstoßen in den öffentlichen Verkehrsbereich, ausschließlich mit Einweiser erfolgen darf.

2.3.3 Baumschutz

Arbeiten im Schutzbereich von schützenswerten Bäumen (Kronentraufe, Wurzelbereiche) sind mit größter Schonung nach ZTV Baum, RAS-LG 4 und DIN 18920 durchzuführen. Die Baumschutzverordnung kann auf der Homepage der LH-München heruntergeladen werden unter: http://www.munchen.de/ba/15/bau_c2.pdf.

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

Beschädigte Bäume (Wurzeln, Stamm und Krone) werden nach ihrem Wert geschätzt (LBK, Untere Naturschutzbehörde) und als Sicherheitseinbehalt für den Bauherrn gutgeschrieben. Bei Fertigstellung der Freianlagen wird je nach Schädigungsgrad über Verbleib bzw. Ersatzpflanzung entschieden. Der Sicherheitseinbehalt wird je nach Durchführung und Fertigstellung der Freianlage ausgeglichen.

2.3.4 Büro-, Aufenthalts- und Lagerräume

Sämtliche Büro-, Aufenthalts-, Lagerräume im Freien, sind als genormte Container entsprechend den aus der Landesbauordnung abgeleiteten Bestimmungen aufzustellen. Holzbuden sind nicht zulässig. Dabei ist besonders auf mögliche Brandgefahren zu achten. Den Arbeitnehmern sind Pausen- und Bereitschaftsräume gemäß den Vorgaben der Technischen Regeln für Arbeitsstätten ASR A4.2 „Pausen- und Bereitschaftsräume“ zur Verfügung zu stellen. Dies sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet. Die Anlieferung, Aufstellung und der Abbau von Containern auf öffentlichem Grund, ist entsprechend den Vorschriften durchzuführen. Der Aufstellung von Bauwagen wird grundsätzlich nicht zugestimmt. Ferner ist das Aufstellen von Schlafcontainern nicht gestattet. Auf Grund der äußerst begrenzten Flächen, werden Übernachtungen auf dem Grundstück des AG sowie den zusätzlich angemieteten öffentlichen Flächen, nicht gestattet.

Jeder Container ist mit dem Firmennamen des AN deutlich an der Zugangstüre zu kennzeichnen. Dies gilt auch für Subunternehmer. Die o.g. Kennzeichnungspflicht gilt sinngemäß für Lagerflächen sowie Abfallsammelstellen; hier sind Firmenschilder o. Ä. an oder neben dem Lagergut anzubringen.

2.3.5 Arbeitssicherheit

Bei den im Leistungsverzeichnis erfassten Arbeiten sind alle geltenden Gesetze, Verordnungen und Festlegungen der Bauberufsgenossenschaft zum Arbeitsschutz und zur Sicherheit, die Forderungen aus dem bis zum Baubeginn vorliegenden SiGe-Plan sowie die Anweisungen der Fachbauleitung in vollem Umfang einzuhalten. Soweit nicht für einzelne Positionen gesondert geregelt, sind die Aufwendungen für Arbeitsschutz und Sicherheit in den Einheitspreisen miteingepreist. Weiterhin stellt der AN sicher, dass auch alle weiteren geltenden gesetzlichen oder berufsgenossenschaftlichen Regelungen, z.B. in Bezug auf Schwarzarbeit, Kinderarbeit, Jugendschutz, Alkohol etc. eingehalten werden.

Sicherheitseinrichtungen zur Ersten Hilfe (Verbandskasten, Augenduschen, Feuerlöscher etc.) sind in ausreichender Anzahl vorzuhalten. Es muss ständig ein Mobiltelefon auf der Baustelle zugänglich sein. Die Bauarbeiten und besonders die Arbeiten in kontaminierten Bereichen müssen von fachlich geeigneten Vorgesetzten bzw. Bauleitern geleitet werden. Ein weisungsbefugter, aufsichtsführender Mitarbeiter des Unternehmens muss permanent auf der Baustelle anwesend sein.

Vom AG wird vor Baubeginn ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach Baustellenverordnung (BaustellV) erstellt und dem AN rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Die darin enthaltenen Maßnahmen sind vom AN zwingend einzuhalten bzw. umzusetzen. Sollte eine Gefährdung der Beschäftigten durch den Umgang mit kontaminierten Baustoffen, Böden und ggf. Wässern nicht ausgeschlossen werden können, sind besondere Schutzmaßnahmen zu treffen, die vom AG in einem Arbeits- und Sicherheitsplan nach TRGS 524 bzw. DGUV-Regel 101-004 als Anlage/ Bestandteil zum SiGe-Plan dargestellt werden.

Auch die hier enthaltenen Maßnahmen sind vom AN zwingend einzuhalten bzw. umzusetzen.

Vom AN sind alle weiteren, gemäß der gültigen Vorschriften und Regelwerke, einschl. nach Vorgaben der Bauberufsgenossenschaft, geforderten Unterlagen zu erstellen und dem AG vorzulegen. Hierzu zählen beispielsweise die Anmeldung der Arbeiten bei der Berufsgenossenschaft (BG), Betriebs- und Arbeitsanweisungen, etc. Bei Nichteinhaltung der gesetzlichen Arbeitsschutzbestimmungen ist der AG berechtigt, die betroffenen Personen bzw. Firmen von der Baustelle zu verweisen. Ersatzansprüche, Mehraufwendungen für den Einsatz neuer Mitarbeiter/Subunternehmer oder sonstige Kosten können vom

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

AN nicht geltend gemacht werden. Der AG behält sich jedoch vor, Ansprüche gegenüber dem AN für Zeitverzögerungen etc. geltend zu machen. Sämtliche Fahrzeuge und Geräte mit geschlossenem Führerhaus, die in kontaminierten Bereichen eingesetzt werden (Bagger, Radlader etc.), müssen mit schutzbelüfteten Kabinen ausgestattet sein. Weiterhin müssen die beim Abbruch eingesetzten Baumaschinen über entsprechende Schutzgitter verfügen.

Wenn ein ausreichender Schutz der Beschäftigten durch organisatorische und technische Schutzmaßnahmen nicht gewährleistet werden kann, ist eine zusätzliche persönliche Schutzausrüstung vorzusehen.

Die erforderliche Schutzausrüstung wird nach TRGS 524 bzw. DGUV-Regel 101-004 abgestuft auf bestimmte Arbeitsbereiche und Schadstoffexpositionen festgelegt. Die Festlegungen sind in den Betriebs- und Arbeitsanweisungen zu dokumentieren.

Die erforderliche persönliche Schutzausrüstung ist vom AN in ausreichender Menge auf der Baustelle vorzuhalten und bei Bedarf jedem Beschäftigten zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch Notfallausrüstungen in ausreichender Menge.

Grundsätzlich ist von allen auf der Baustelle anwesenden Personen einschl. Bauüberwachung, Behördenvertretern und Besuchern folgende Mindestschutzausrüstung (PSA) zu tragen (Schutzstufe 1):

Schutzhelm nach DIN 4840 Sicherheitsschuhe nach EN 345, Kennzeichnung S 3
Warnschutzbekleidung gemäß EN 471 langärmelige und langbeinige, witterungsgerechte Arbeitskleidung
Schutzhandschuhe nach EN 388, Leistungslevel X3XX
bei Bedarf Gehörschutz nach EN 352-2 bzw. nach EN 352-1

In kontaminierten Bereichen, z. B. bei der Gebäudesanierung, ist das Tragen eines luftdurchlässigen Einweg-Schutzanzugs Pflicht. Zusätzlich ist in verschiedenen Arbeitsbereichen bei Bedarf weitere PSA der Schutzstufe 2 einzusetzen:

Schutzbrille mit Seitenschutz nach EN166 Feinstaubmaske (Halbmaske) Typ FFP 3 gemäß DIN EN 149:2001 Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374/3
PVC-Schutzstiefel nach EN 345 S5 (gelb) weitere Schutzanzüge mit besonderer Ausrüstung

Auf Anweisung der Bauüberwachung des AG bzw. bei Überschreitung der zulässigen AGW bei der messtechnischen Überwachung der Erdarbeiten ist eine Vollmaske gemäß EN 140 mit Mehrbereichs-Kombifilter ABEK-P3 (Schutzstufe 3) anzulegen. Die Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten BGR 190 und das Verzeichnis geprüfter Atemschutzgeräte sind zu beachten. Für die Benutzung der PSA ist eine Betriebs-/ Notfalleinweisung zu erstellen. Die UVV ist zwingend einzuhalten.

2.3.6 Ökologischer Kriterienkatalog

Ergänzend zu Punkt 16 der zusätzlichen Vertragsbedingungen (GWG ZV-VOB) ist der ökologische Kriterienkatalog der LH München vom AN für seine Leistungen einzuhalten. Dieser kann unter folgender Adresse aus dem Internet heruntergeladen werden:
<https://stadt.muenchen.de/infos/oekologische-bauweise.html>

2.3.7 Erschwernisse

Die Ausführung der einzelnen Leistungen erfolgt unter folgenden erschwerten Bedingungen:

- Die ausgewiesenen Feuerwehrezufahrten aller benachbarten Gebäude müssen zu jederzeit freigehalten werden.

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

- Die Nähe der angrenzenden Wohnbebauung sowie der Gesamtschule und damit, unter Umständen sich ergebende Gefährdungen, sind in der Gefährdungsbewertung zu erfassen.

- Sollte der AN weitere Lagerflächen benötigen (über die im Baulogistikplan dargestellten Flächen hinaus), sind diese auf Kosten des AN auf öffentlichem Grund anzumieten.

- Bestehende Baumschutzmaßnahmen auf und angrenzend an das Baufeld

- Die Dachflächen der Häuser sind nicht miteinander verbunden und somit getrennt voneinander zu bearbeiten.

2.4. Sonstiges

2.4.1 Arbeitspausen

Arbeitspausen mit Einnahme von Speisen und Getränken sind im Gebäude sowie auf dem Gelände im Freien aus Hygienegründen nicht zulässig. Bei Einnahme von Speisen und Getränken sind die Abfälle, Essensreste etc. aus Hygienegründen sofort zu sammeln und in einem vom AN aufgestellten Hausmüll-Container zu entsorgen. Zuwiderhandelnde werden der Baustelle verwiesen.

2.4.2 Rauch- und Alkoholverbot

Grundsätzlich besteht nach Fertigstellung der Rohbauarbeiten im ganzen Gebäude zur Verhinderung von Bränden Rauchverbot. Bei Zuwiderhandlungen werden Geldbußen erhoben (250,- EUR pro Verstoß), Beschädigungen gehen zu Lasten des Verursachers.

Auf dem gesamten Baufeld gilt ein generelles Alkoholverbot. Bei Zuwiderhandlungen werden Geldbußen erhoben (500,- EUR pro Verstoß). Ferner wird der Zuwiderhandelnde sofort von der Baustelle verwiesen.

2.5. Nebenleistungen - Folgende Leistungen sind als Nebenleistungen in die Einheitspreise einzukalkulieren:

2.5.1 Baustelleneinrichtung

Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen sind als Nebenleistung einzukalkulieren, sofern diese nicht separat über eine eigene Position im Leistungsverzeichnis vergütet wird.

2.5.2 Nachweise

Der AG kann jederzeit Nachweise darüber verlangen, dass die zur Anwendung vorgesehenen Baustoffe und die angewandten Verfahren den Normen und/oder den geforderten Qualitäten entsprechen. Die Nachweise sind zu erbringen durch: - Prüfzeugnisse amtl. oder anerkannter Prüfinstitute - bauaufsichtliche Zulassungen - Gutachterliche Stellungnahmen anerkannter Güteprüfstellen - Rechnerische oder vergleichbare Nachweise - Grenz-, Ausfallmuster, Werkanalysen - Güteüberwachung nach Bestimmungen o. Zulassungen.

Die Nachweise sind so rechtzeitig vor Ausführung zu erbringen, sodass eine Prüfung durch die OÜ des AG möglich ist. Es dürfen ausdrücklich nur Bauteile eingebaut werden, die von der OÜ geprüft und im Sinne der

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

Qualitätskontrolle freigegeben sind. Der Nachweis hat daher mind. 3 volle Wochen vor beabsichtigtem Einbau zu erfolgen.

2.5.3 Muster

Vor der Fertigung der Bauteile sind entsprechend aussagekräftige Muster anzufertigen und dem AG und dem Architekten zur Bemusterung vorzustellen:

- wie z.B. Farbmuster zu Zargenlackierung Innentüren, Sockelanstriche in Treppenhäusern, Außenanstriche Gebäude

2.5.4 Dokumentation

Folgende Dokumentationen sind unaufgefordert vorzulegen:

- Aktuelle Dokumentation über die Stoffzusammensetzung von zur Verwendung kommenden Baustoffen, die gesundheitsschädigende Bestandteile enthalten und freisetzen können, mit Stoffmenge und Verwendungsort
- Aktuelle Dokumentation über eingebaute Materialien, die für die Bauunterhaltung von Relevanz sind
- Datenblätter, Prüfzeugnisse, Fachunternehmererklärung, usw

2.5.5 Abfallmaterial

Abfallmaterial aus dem Bereich des AN (Baustellenabfälle, z. B. Verpackungsmaterial, Reststoffe usw.) ist täglich aus den Bauwerken und vom Baufeld zu entfernen (Brandschutz) und entsprechend den rechtlichen Vorschriften (z. B. örtliche Abfallsatzung), zu entsorgen. Wertstoffe sind auszusondern, in getrennten Fraktionen zu erfassen und der Wiederverwertung zuzuführen. (Nebenleistung nach Nr. 4.1.11 DIN 18 299).

2.5.7 Vermessungsarbeiten, Schachtprüfung

Zum Nachweis von Maßtoleranzen - auch Höhen, Ebenheit usw. - sind der OÜ Messprotokolle in 3-facher Ausfertigung vorzulegen. Für die Kontrolle der Vermessungsergebnisse sind der OÜ Messgeräte usw. auf Anforderung zur Verfügung zu stellen. Dies ist Nebenleistung und ist mit den Einheitspreisen abgegolten.

2.6. Sonstige Pflichten und Maßnahmen des AN im Zuge der Baustelleneinrichtung

2.6.1 Sicherheit

Der AG hat einen Koordinator nach der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV) bestellt (§ 4 BaustellV).

Der Koordinator wird seine Aufgaben nach der BaustellV wahrnehmen. Die Sicherheits- und Gesundheitsschutzpläne werden dem AN in der jeweils aktuellen Fassung übergeben. Er hat die in den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplänen enthaltenen Elemente bei der Ausführungsplanung und bei allen auszuführenden Arbeiten einzuhalten. Der AN hat dem Koordinator den Beginn neuer Arbeiten (z. B. Beginn Verbauarbeiten) vorher rechtzeitig anzuzeigen und die erforderlichen Unterlagen hinsichtlich Sicherheitstechnischer Belange zu übergeben. Die Verantwortlichkeit des AN für die Erfüllung seiner Arbeitsschutzpflichten bleibt unberührt (§ 5 Abs.3 BaustellV).

Der vom AG bestellte Koordinator wird durchlaufende Kontrollen durchführen und die Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheitsschutzpläne überwachen und die Aufgaben nach der BaustellV wahrnehmen. Ferner wird der Koordinator durch regelmäßige Begehung der Baustelle die sicherheitstechnischen Einrichtungen und Schutzmaßnahmen des AN stichprobenartig überprüfen. Soweit der Koordinator

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

sicherheitstechnische Mängel auf der Baustelle feststellt, wird er an AN und AG in schriftlichen Berichten und mündlicher Form unterrichten. Sicherheitstechnische Mängel sind stets schriftlich festzuhalten und zu berichten.

Der AN ist verpflichtet, die festgestellten Mängel unverzüglich zu beheben. Der AN hat für den Koordinator nach der BaustellV einen Ansprechpartner zu benennen, der für die Erfüllung der erforderlichen Maßnahmen - auch von eventuellen Nachunternehmern - verantwortlich ist. Sämtliche vorstehenden Leistungen, Maßnahmen und auftretende Erschwernisse, die sich nach der BaustellV für den AN ergeben, sind in die Baustelleneinrichtungspauschale einzukalkulieren.

2.6.2 Erste Hilfe

Insbesondere gelten folgende Vorschriften: Staatliches Recht: - Arbeitsstättenverordnung, Arbeitsräume , Sanitärräume, Pausen- und Bereitschaftsräume, Erste-Hilfe Räume, Unterkünfte - Arbeitsstättenrichtlinien: ASR A4.3 "Erste-Hilfe-Räume, Mittel und Einrichtungen zur Ersten Hilfe" BG-Vorschriften / Regelungen: - BGV A1 Grundsätze der Prävention - BGR A1 Grundsätze der Prävention - DGUV Information 204-006

2.7. Baukosten-Pauschale für Energie und Wasser

Die Einrichtung und der Unterhalt der Baustromversorgung und Baubeleuchtung während der Bauhauptarbeiten (nach den Erdbauarbeiten) und während der Ausbauarbeiten wird vom AN Baustrom übernommen. Fortlaufend mit dem Baufortschritt werden vom AN Baustrom auf dem Baufeld und im Gebäude Unterverteiler und Beleuchtung in den Flucht- und Rettungswegen installiert.

Das Laden von E-Automobilen über Baustromanschlüsse ist generell nicht zulässig.

Die Kosten für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser trägt der AG, eine Umlage auf den AN erfolgt nicht.

Anfallende Kosten und Gebühren werden von Seiten der Versorgungsträger direkt mit dem AG abgerechnet.

2.8. Stromverbrauch Container

Die Stromverbrauchskosten der Büro- und Mannschaftscontainer des AN werden über bauseitige Einzelzähler erfasst. Hierfür stellt der AN Baustrom einen Verteiler für die Containeranlagen mit eingebauten Stromzählern. Jedem AN wird von der OÜ ein Zähler zugeordnet. An diesen Zähler hat der AN seine Container anzuschließen. Nach Abschluss der Arbeiten wird der Zählerstand abgelesen und die Stromkosten dem AN zum Selbstkostenpreis zusätzlich zur vereinbarten Pauschale (s. o.) in Abzug gebracht.

2.9. Projektraum, Planungsunterlagen, Produktnachweise

2.9.1 Nutzung eines virtuellen Projekttraums:

Der Auftraggeber stellt für die gesamte Dauer der Projektabwicklung einen virtuellen Projektraum (VPR) als Plattform für einen koordinierten Austausch aller projektbezogenen Dokumente und die Kommunikation und Dokumentation aller Projektbeteiligten zur Verfügung.

Diese Plattform ist von den Vertragspartnern und allen weiteren Projektbeteiligten zur Projektabwicklung zu nutzen. Über den VPR sind sämtliche Planungsunterlagen auszutauschen, Ausnahmen hiervon bedürfen der Zustimmung des Auftraggebers.

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

2.9.2 Planungsunterlagen des AG als Voraussetzung für Planleistung des AN:

Der Auftraggeber stellt als Grundlage für die vom Auftragnehmer zu erstellenden Ausführungsunterlagen entsprechende Dateien in digitaler Form zur Verfügung. Die Planübergabe erfolgt auf Grundlage der von beiden Vertragspartnern gemeinsam abgestimmten Planerwartungsliste des AN.

2.9.3 Planerwartungslisten

Der AN hat spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung eine gemeinsam mit den Planern des AG abgestimmte Planerwartungsliste, über die vom AG zu liefernden Unterlagen in tabellarischer Form dem AG vorzulegen.

Die Planunterlagen des AG werden dem AN entsprechend dem Baufortschritt, mit abzustimmendem zeitlichen Vorlauf für die Arbeitsvorbereitung, übergeben. Die Termine sind entsprechend mit dem Baufortschritt gemeinsam festzulegen.

Als Nebenleistung sind folgende Listen und Darstellungen durch den AN zu erstellen und dem AG zu übergeben:

- Baustellen-Organigramm
- Firmenterminplan
- Planerwartungs- und Planlieferliste

Planvorlagen werden vom AG vorgegeben.

2.9.4 Rechnungen:

Vor Rechnungsstellung ist vom AN eine gemeinsame Aufmaßprüfung mit der Objektüberwachung durchzuführen. Die Originalrechnung ist auf Grundlage des gemeinsam geprüften Aufmaßes an den AG zu senden.

Eine Rechnungskopie mit elektronischem Aufmaß (D11-, X31 -Datei) sowie Abrechnungsplänen ist vom AN zeitgleich an die Objektüberwachung zur Prüfung zu senden sowie zur Information an die Projektsteuerung.

Der AG gibt die Rechnung zur Anweisung frei, sobald die geprüfte Rechnung mit Prüfvermerk der OÜ und der Projektsteuerung vorliegt.

Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, oder Schlussrechnungen zu bezeichnen. Die Rechnungen sind kumuliert und fortlaufend aufzustellen.

Auf allen Rechnungen ist die von der Münchner Wohnen vergebene Auftrags-Nummer zu führen. Fehlende Auftrags-Nummern führen zu verzögertem Zahlungslauf, zeitliche Verzögerungen, gehen nicht zu Lasten des AG. Die Münchner Wohnen ist berechtigt, Rechnungen mit fehlender Auftragszuordnung zurückzuschicken.

3. TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Für die Ausführung gelten die Bestimmungen der VOB sofern nicht nachfolgend anderes festgelegt ist.

3.1. Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Für nachstehend beschriebene Leistungen gelten die einschlägigen DIN-Vorschriften, die neuesten EN-

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 **Salesianum München Haidhausen**
LV: A 16 **Maler- und Lackierarbeiten**

Vorschriften, Richtlinien und Bestimmungen in gültiger Fassung, insbesondere die jeweiligen Vorschriften der Sportverbände. Die technischen Vorschriften der Sportstätten-Richtlinien sind einzuhalten, desweiteren insbesondere:

DIN 6164-1: DIN-Farbenkarte bzw. RAL-Farbenkarte
DIN 6173: Farbabmusterungen
DIN 8200: Strahlverfahrenstechnik; Begriffe; Einordnung der Strahlverfahren
DIN 8201: Feste Strahlmittel
DIN 18349: Betonerhaltungsarbeiten
DIN 18363: Maler- und Lackierarbeiten
DIN 18364: Korrosionsschutzarbeiten an Stahl- und Aluminiumbauten
DIN 18451: Gerüstbauarbeiten
DIN 50902: Schichten für den Korrosionsschutz von Metallen
DIN 53221: Prüfung von Anstrichstoffen u. ähnl. Beschichtungsstoffen auf Überlackierbarkeit
DIN 53236: Prüfung von Farbmitteln; Mess- u. Auswertebedingungen
DIN 53778: Kunststoffdispersionsfarben für innen
DIN 55945: Fachausdrücke u. Definitionen für Beschichtungsstoffe (im Zweifel gilt DIN EN 971-1)
DIN EN 927-1: Beschichtungsstoffe u. Beschichtungssysteme für Holz im Außenbereich
DIN EN 971-1: Fachausdrücke und Definitionen für Beschichtungsstoffe

Für das Beschichten von Estrich gilt: DIN 18353 - Estricharbeiten

3.2. Stoffe, Bauteile

Das zu verarbeitende Material muss der jeweiligen Stoffnorm entsprechen. Die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller sollen eingehalten werden, dem Auftraggeber ist auf Verlangen Einsicht in diese zu gewähren. Der Auftragnehmer soll für den Beschichtungsaufbau einschließlich Haftgrund, Abtönstoffe u. dgl. möglichst Produkte desselben Herstellers verwenden, um das System als Ganzes zu erhalten. Bei nicht eindeutigen Produktnamen ist auf Verlangen die Bindemittelbasis nachzuweisen. Beschichtungsstoffe, Lösungs- und Verdünnungsmittel müssen neben den Aussagen der DIN 18363 bei der Verwendung in Räumen, die überwiegend dem Aufenthalt von Menschen oder Tieren dienen, so beschaffen sein, dass keine Belästigung oder Gesundheitsgefährdung auftritt. Als "ölbeständig" ausgeschriebene Beschichtungsstoffe müssen eine Zulassung für die Verwendung als Ölauffangwannenbeschichtung besitzen.

Für Dispersionsfarben sind folgende wesentliche Eigenschaften gefordert:

- ohne organische Lösungsmittel
- ohne giftige Topfkonservierungsmittel
- ohne giftige Fungizide und Algizide
- keine Schadstoffemission an die Umwelt
- keine freiwerdenden KH-Monomeranteile
- keine negative Geruchsbildung
- Wasserdampfdurchlässigkeit
- äquivalente Luftschichtdicke $s_d \leq 0,02\text{m}$

Beschichtungsstoffe für Graffitienschutz müssen auf den Untergrund abgestimmt sein. Bei porösem Untergrund dürfen nur chemisch neutral reagierende Stoffe zum Einsatz kommen. Sie dürfen die Dampfdiffusion nicht wesentlich behindern und keine umweltschädigenden Lösungsmittel enthalten. Weiter muss Alkaliresistenz, UV-Beständigkeit und eine ausreichende Schmutz- und Witterungsbeständigkeit gewährleistet werden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei brandschutztechnischen Forderungen die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) vorzulegen.

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

- Falls aus den Planungsunterlagen nicht ausreichend ersichtlich, hat der Auftragnehmer nach Auftragserteilung mit dem Auftraggeber rechtzeitig über vorgesehene Farben und Tönungen im Detail Rücksprache zu führen.

Für die verwendeten Begriffe bei Tönungen gelten:

- leicht oder hell getönt: Weißpigment, geringe Buntpigmentzusätze
- mittelgetönt: Weißpigment und Buntpigment ohne Sättigung
- vollgetönt: Weißpigment höchster Sättigung mit überwiegend Buntpigment

Durch die Benutzung von Räumen als Unterkunft oder Baustofflager dürfen die Arbeiten anderer Gewerke nicht behindert werden. Die Lagerung feuergefährlicher Stoffe bedarf einer ausdrücklichen Zustimmung der Bauleitung. Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen.

Die Arbeitstechniken für die Beschichtung sind dem Auftragnehmer freigestellt, falls die Nutzung von Räumen - auch durch andere Gewerke - nicht dagegen spricht.

Ergänzend zu Nr. 3.1.1 DIN 18363 hat der Auftragnehmer Bedenken anzumelden:

- wenn das vorgesehene Reinigungsverfahren keinen Erfolg verspricht
- wenn insbesondere bei verputztem Holzfachwerk, Bruchsteinmauerwerk oder schadhaftem Ziegel - oder sonstigem Verblendmauerwerk - eine zu Schäden führende Durchfeuchtung des Untergrundes nicht nahezu auszuschließen ist,
- wenn zum Schutz der Umgebung Maßnahmen erforderlich sind, welche die Wirtschaftlichkeit der geplanten Ausführung fraglich erscheinen lassen.

Beschichtungsstoffe und -techniken müssen auf den Untergrund abgestimmt sein und den zu erwartenden oder ausgeschriebenen Beanspruchungen gerecht werden. Das Geltendmachen von Bedenken gemäß Nr. 3.1.1 DIN 18363 umfasst deshalb auch die vom Auftraggeber vorgesehene Ausführung aus fachspezifischer Sicht.

Die im Leistungsverzeichnis vorgesehene Anstrichwirkung (matt, halbmatt, halbgläzend oder hochglänzend) ist unbedingt einzuhalten.

Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine ausdrückliche Bestätigung des Musters durch den Bauherren sollte eingeholt werden.

Glas- und Aluminiumflächen sind bei Verwendung silikat- bzw. kalkhaltiger Anstrichstoffe durch Abkleben zu schützen.

Wenn möglich, sind vorhandene Dichtungen an Zargen, Türen, Fenstern und dgl. vor den Arbeiten zu entfernen und anschließend wieder einzubauen, anderenfalls sind sie abzukleben. Das gilt in gleicher Weise für

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

Beschläge. Bewegliche Teile sind gangbar zu halten. Beim Aus- und Einbau von Dichtungen ist zu gewährleisten (z. B. durch Nummerierung), dass sie an der ursprünglichen Stelle wieder eingebaut werden.

Mehrfache Beschichtung von Metallen kann von der Bauleitung in unterschiedlicher Tönung verlangt werden.

Falls Haustechnik-Leitungen zu beschichten sind, sind sie farblich nach den genormten Vorschriften zu kennzeichnen. Zur Zeit gelten DIN 2403 und DIN 2404. Ungeachtet dessen sind die Kennzeichnungen von Leitungen sowie Markierungshinweise vor Ausführung mit dem Architekten abzusprechen.

Als Gefahrstoffe nach der GefStoffV oder den TRGS einzuordnende Anstrichstoffe und Lösungsmittel dürfen grundsätzlich nur in Originalgebinden auf der Baustelle verarbeitet werden. Ist eine Umfüllung nicht zu vermeiden, müssen die Behälter wie das Originalgebinde gekennzeichnet sein. Über den Verbleib von Reststoffen kann die Bauleitung einen Nachweis verlangen.

Nach Abschluss der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Liste über die verwendeten Beschichtungsstoffe, gegliedert nach Verwendungszweck bzw. -ort, Fabrikat, Hersteller und Chargen-Nummer wegen eventueller Nachbestellungen zu übergeben.

Fassadenbeschichtungen sind nicht bei starker Sonneneinstrahlung durchzuführen. Erforderlichenfalls ist in Absprache mit der Bauleitung eine Verschattung durch Planen o. ä. vorzunehmen.

Korrosionsgefährdete Teile, die nach dem Einbau nicht mehr zugänglich sind, müssen zuvor beschichtet werden. Der Auftragnehmer hat diese Arbeiten nach Aufforderung durch die Bauleitung vorrangig auszuführen.

Einzelteile aus Holz, wie Scheuerleisten, Ortbretter u.a., erhalten den Deckanstrich grundsätzlich erst nach der Befestigung.

3.3.2 Untergründe und Vorbehandlung

Alle zu beschichtenden Untergründe sind vom Auftragnehmer auf Eignung gemäß Nr. 3.1.1 DIN 18 363 sowie auf nachfolgende Kriterien zu prüfen:

- nicht einwandfrei schließende Fenster und Türen, sofern sie beschichtet sind
- Bindemittelanreicherungen oder Schalölrückstände bei Betonflächen
- alkalische Reaktion des Untergrundes
- harzreiches, gerissenes oder astreiches Holz
- ungeeignete Grundanstriche sowie Unterrostungen bei Stahlbauteilen
- normal nicht überstreichbare Baustoffe

Falls in der Ausschreibung keine besonderen Angaben zur Mörtelgruppe des Untergrundes gemacht werden, ist davon auszugehen, dass der Untergrund für die vorgesehene Beschichtung geeignet ist.

Klebebänder dürfen die Beschichtungen der Fensterrahmen und Türzargen nicht angreifen. Im Zweifel sind Proben an unsichtbarer Stelle vorzunehmen.

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

Absperrmittel dürfen die Wasserdampfdurchlässigkeit der nachfolgend vorgesehenen Beschichtungen nicht wesentlich verändern.

In Feuchträumen ist das Ausbessern kleiner Putzschäden nur mit gipsfreiem Mörtel bzw. Spachtelmassen vorzunehmen. Noch alkalisch reagierende Nachputzstellen sind mit Fluat zu neutralisieren.

Bei Beschichtung von Beton ist auf das sichere Entfernen von Schalungstrennmittel-Rückständen zu achten. Im Zweifel ist der Auftraggeber über das verwendete Trennmittel (reemulgierbar oder nicht, öl- oder wachshaltig) zu befragen und ggf. eine Benetzungsprobe durch den Auftragnehmer durchzuführen. Die Entscheidung, ob eine mechanische oder chemische Vorbereitung der Betonoberfläche vorzunehmen ist, trifft der Auftragnehmer. Organische Lösungsmittel sind jedoch nicht zugelassen. Bei glattem Sichtbeton sind die Luftporen durch eine alkalische Spachtelmasse zu schließen. Zementleim ist zur Vermeidung von Haarrissen zu entfernen. Zu beschichtende Putzflächen sind vor der Grundierung mit einem Messingbesen abzukehren.

Porenbeton ist nur in trockenem Zustand zu beschichten. Die unmittelbare Beschichtung von Porenbeton für normale Anforderungen soll mit Beschichtungsstoffen - innen wie außen - auf der Basis von Acrylharz-Dispersion erfolgen. Sind andere Beschichtungen ausgeschrieben, muss ggf. eine Vorbehandlung erfolgen. Die Herstellerrichtlinien sowohl des Lieferanten von Porenbeton als auch die des Beschichtungsstoff-Herstellers sind in diesem Fall zwingend zu beachten. Das gilt entsprechend bei erhöhten Anforderungen an die Gestaltung, relativer Luftfeuchtigkeiten von über 70% über längere Zeit und chemischer Beanspruchung.

Vor dem Überstreichen von Dichtstoffen hat sich der Auftragnehmer Gewissheit über die Verträglichkeit der Stoffe zu verschaffen. Werden selbst Dichtstoffe verwendet, so sind sie grundsätzlich nicht zu überstreichen, sondern farblich entsprechend auszuwählen. Fugen unbekannter stofflicher Grundlage sollen nicht überstrichen werden, sie sind vorher abzukleben.

Folgende Kunststoffuntergründe gelten u.a. als grundsätzlich nicht überstreichbar:

- PUR-Schaum
- Elastische Dichtungsprofile
- Polyamid, Weich-PVC, Polyvinylfluorid
- Polycarbonat
- Polyethylen

Kunststoffuntergründe sind grundsätzlich anzuschleifen, abzuwaschen und mit einem Haftmittler vorzubehandeln. Durch Aufladung angezogener Staub ist mit entsprechenden Mitteln im Rahmen der Reinigung zu entfernen. Weiße maßhaltige Kunststoffbauteile im Außenbereich (Türen, Fenster) sollen nicht dunkel beschichtet werden.

Mörtelreste dürfen keinesfalls überstrichen werden, sie sind vollständig zu entfernen.

Sind Untergründe zu entkalken, so ist dazu die Verwendung eines speziellen Kalk-Entfernungsmittels vorgeschrieben; Salzsäure - auch verdünnt - ist grundsätzlich nicht zugelassen. Es ist ausreichend nachzuwaschen.

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

Im Innenbereich sind bei Holzuntergründen Löcher und Risse mit einem der Beschichtung entsprechenden Holzkitt in passendem Farbton auszufüllen; bei lasierenden Anstrichen ist zuvor eine Absprache mit der Bauleitung erforderlich. Letzteres gilt auch bei festgestellten Rissen im Außenbereich.

Bei der Vorbehandlung von Gipskartonplatten sind Papieroberflächen und Spachtelflächen zu behandeln.
Eisenteile in Fenstern, Türen u. dgl. sind bei Lasuren oder Kunststoffdispersions-Beschichtungen entsprechend vorzustreichen. Das gilt auch für nicht-korrosionsgeschützte Verbindungsmittel wie Nägel, Schrauben u. dgl.

Bei Stahlblech, Walzprofilen u. ä. umfasst das Reinigen auch das Entfernen einer etwa vorhandenen Walzhaut sowie von Öl, Fett oder Staub. Strahlverfahren, auch Flammstrahlen, dürfen nur nach ausdrücklicher Zustimmung durch den Auftraggeber angewendet werden.

Kupfer ist vor der Beschichtung mit Perchloräthylen zu reinigen.

Unbehandeltes Aluminium ist zu schleifen und zu entfetten.

Verzinkte Untergründe dürfen nicht mit Primern auf Alkydharzbasis behandelt werden; ebenso ist die Verwendung von Alkydharzlackfarben dafür untersagt.

Hartfaserplatten dürfen vor der Beschichtung nicht angeschliffen werden.

Zu grobe Zementestrich-Oberflächen sind nach Absprache mit der Bauleitung maschinell zu glätten.

Furnierte Türen dürfen vor dem Beizen nicht gewässert werden.

Raufasertapeten oder andere tapetenähnliche Stoffe sind nur mit wasch- oder scheuerbeständigen Stoffen zu beschichten.

3.3.3 Beschichtungsstoffe und Verarbeitung

Holzbeschichtungen im Außenbereich mit lasierenden oder pigmentfreien Beschichtungsstoffen sollen UV-Strahlen hemmende Bestandteile aufweisen.

Bei Beschichtungen auf Lösungsmittelbasis ist unbedingt eine ausreichende Trocknung der einzelnen Schichten zu sichern.

Im Außenbereich dürfen nur ausdrücklich für außen bestimmte oder geeignete Materialien eingesetzt werden.

Bei dunklen Tönungen ist der Zwischenanstrich grundsätzlich im Farbton der Schlussbeschichtung auszuführen.

Werden im Leistungsverzeichnis Stärken der Tönungen angegeben, so gelten folgende Unterteilungen, wobei ein fließender Übergang möglich ist, für deckende Beschichtungen (als Orientierung):

helle Tönung : RAL 1004 - 1015

mittlere Tönung: RAL 2002 - 3000

dunkle Tönung : RAL 3003 - 8003

3.3.4 Brandschutzbeschichtungen

Für Brandschutzbeschichtungen ist zu beachten:

Die verwendeten Stoffe bedürfen einer bauaufsichtlichen Zulassung oder eines (befristeten) Prüfbescheides der zuständigen Behörde oder der von ihr beauftragten Prüfanstalt. Imprägnierungen und sonstige Beschichtungen von Holz müssen vorher durchgeführt werden und mit der Brandschutzbeschichtung verträglich sein.

Für Brandschutzbeschichtungen sind die Angaben der bauaufsichtlichen Zulassung verbindlich. Dämmschichtbildende Beschichtungsstoffe für Holz dürfen nur angewendet werden, wenn an der Verarbeitungsstätte eine gültige Zulassung (Prüfbescheid) als Durchschrift oder Kopie vorliegt.

Dabei sind zu beachten:

- Die Dicke des Holzes bzw. Holzwerkstoffes muss mehr als 12 mm betragen
- Die Mindestauftragsmenge gemäß Zulassung ist einzuhalten
- Die Hölzer sind grundsätzlich allseitig zu beschichten, wenn das Holz nicht vollflächig auf massiven, mineralischen Untergründen befestigt ist.

Der zu beschichtende Untergrund muss tragfähig, frei von Staub, Öl, Fett und anderen Verunreinigungen sein. Stark saugende Flächen sind mit einem Grundbeschichtungsstoff nach Angaben des Herstellers des Brandschutzmittels zu behandeln.

Die Anzahl der aufzutragenden Beschichtungen ist aus den Merkblättern der Hersteller zu ersehen.

Beschichtungen mit wasserverdünnbaren dämmschichtbildenden Kunstharzbeschichtungsstoffen dürfen bei Temperaturen der Luft und des Untergrundes unter 5 °C nicht mehr durchgeführt werden, die relative Luftfeuchtigkeit darf 70 % nicht übersteigen.

Bei der Beschichtung von Stahlprofilen ist in der Ausschreibung das Verhältnis von Umfang zur Querschnittsfläche (U/A-Verhältnis) anzugeben. Es ist Sache des Auftragnehmers, die dafür erforderliche Schichtdicke gemäß Herstellervorschrift oder Zulassung zu ermitteln. U/A-Werte müssen vor Arbeitsbeginn ermittelt sein, damit der Ausführende weiß, welche Trockenschichtdicken erfüllt werden müssen. Die dämmschichtbildenden Brandschutzbeschichtungen sind für Stahlbauteile (Träger, Stützen und Fachwerkstäbe), die feuerhemmend F 30 oder F 60 nach DIN 4102 Teil 2 beschichtet werden sollen, von Bedeutung. Die Einhaltung der Prüfungsanforderungen ist von dem Hersteller durch regelmäßige Eigen- und Fremdüberwachung nach DIN 18 200 nachzuweisen, ebenso ob das Beschichtungssystem für offene und auch für geschlossene Stahlprofile geprüft ist und bis zu welchen U/A-Werten die Produkte mit welchen Schichtdicken eingesetzt werden dürfen.

Das System soll einheitlich aus Korrosionsschutz, Dämmschichtbildner und Schlussbeschichtung bestehen.

Es muss für den jeweiligen Einsatzort (innen und/oder außen) zugelassen sein. Systeme, die im Inneren Feuchtigkeitseinwirkungen oder chemisch

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

stark wirkenden Medien ausgesetzt sind, müssen für innen und außen zugelassen sein. Die Korrosionsschutzbeschichtung muss mit den nachfolgenden Beschichtungsstoffen verträglich sein und darf bei Wärmeeinwirkung nicht ablaufen. Werden andere Beschichtungsstoffe als Grundbeschichtung verwendet oder liegt bereits eine Altbeschichtung vor, so ist die Verträglichkeit und Eignung anhand entsprechender Prüfungen nachzuweisen.

Hier ist zu beachten:

1. Die Grundbeschichtung muss den Korrosionsschutzanforderungen entsprechen; es gelten die für den Stahlbau gültigen Richtlinien und Normen.
2. Die vorhandene Schichtdicke darf 250 µm nicht überschreiten (einschließlich evtl. vorhandener Verzinkung).
3. Die vorhandene Beschichtung muss eine gute Haftung zum Untergrund haben; ein Gitterschnitt nach DIN EN ISO 2409 ist durchzuführen.
4. Die Beflammungsprobe mit einem Bunsenbrenner muss über ca. 5 Minuten ergeben, dass die vorhandene Beschichtung sich nicht vom Untergrund löst oder durch Wärmeeinwirkung abläuft. Es muss sichergestellt sein, dass der Brandschutz auch unter höchsten Temperaturbelastungen funktionsfähig bleibt.

Das Auftragsverfahren (Rollen, Streichen, Spritzen) ist gemäß Zulassung und örtlicher Gegebenheit zu wählen. Das Messen der Stahltemperatur ($> 5^{\circ}\text{C}$) und der relativen Luftfeuchtigkeit ($< 80\%$) gilt als Nebenleistung. Auf eine Schlussbeschichtung kann verzichtet werden, wenn es in der Zulassung vermerkt ist.

Beschichtete Bauteile dürfen keine weiteren Bekleidungen erhalten, die das Aufschäumen des Dämmschichtbildners im Brandfall behindern. Der Mindestabstand sollte 40 mm betragen. Vom Auftragnehmer ist als Nebenleistung an der beschichteten Konstruktion ein (ggf. mehrfach) Schild an auffälliger Stelle anzubringen, welches aufweist:

- Zulassungsnummer und Aussteller
- Ausführungsdatum
- Name und Anschrift der Firma des Auftragnehmers
- Anzahl der Schichten
- Gesamtdicke der Trockenschicht
- Art der Schlussbeschichtung
- Datum der nächsten Prüfung
- Warnungshinweis vor Aufbringen artfremder Beschichtungen

Bestehen Zweifel technischer Art, ist der Auftragnehmer zur Konsultation des Herstellers verpflichtet.

3.4 Preisinhalte

Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften:

Ist der Auftragnehmer mit der Verkehrssicherung der Baustelle beauftragt, so gehört dazu auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

Das Weiterrücken fahrbarer Gerüste gilt im Zuge des Arbeitsfortschritts für eigene und fremde Gerüste als Nebenleistung, sofern das ohne Auf- und Abbau und lediglich durch erneute Abstützung möglich und zulässig ist.

Zusätzlich zu Nr. 4.1 DIN 18363 gelten als Nebenleistung:

- Das Entfernen von Farbspuren, Spritzern u. dgl. aus den Arbeiten des Auftragnehmers.
- Schutzmaßnahmen für den Personenverkehr durch Hinweisschilder oder Absperrungen im gewerksüblichen Umfang, Fußgängerüberwege aus Bohlen für nicht begehbbare Flächen.
- Der Schutz von Dachrinnen und Fallrohren vor Farb- und Putzbestandteilen.
- Das Sichern von Außenwandbeschichtungen gegen Verschmutzung durch Spritzwasser von den Gerüsten.

Als Putz- und Untergrundschäden geringen Umfanges sind vereinzelte Fehlstellen anzusehen, z.B.:

- Putzspritzer, die mit dem Spachtel leicht entfernt werden können und keine Vertiefungen hinterlassen,
- Löcher, die z.B. durch Stoß entstanden sind,
- Schwundrisse, jedoch nicht Setzrisse,
- durch Stoß und Druck entstandene kleinere Unebenheiten.

Ist Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleibt die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und ist auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

3.5 Abfallbeseitigung

Eigenes Restmaterial, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle sind grundsätzlich durch den AN selbst abzufahren und kostenlos zu beseitigen. Dabei ist jedes Gewerk für die von ihm verursachten Abfälle verantwortlich, ebenso für Fremdmüll, der nicht mehr davon zu trennen ist. Auf der Baustelle befindliche Müllcontainer dienen nicht der Nutzung durch die Einzelgewerke! Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll sind zu beachten. Der Auftraggeber kann einen entsprechenden Nachweis verlangen. Das Eingraben oder Verbrennen auf der Baustelle ist untersagt. Es sind für die Entsorgung von Bauschutt und -abfällen die dem Gesetz nach zugelassenen Sortieranlagen zu nutzen. Die Entsorgung von Abfällen und Bauschutt umfaßt die Verwertung entsprechend den Vorschriften bzw. die erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandeln und Lagerns entsprechend den Vorschriften und behördlichen Auflagen. Die Adressen der Anlagen können bei der Bauleitung erfragt werden. Falls der AN eigene Müllcontainer aufstellen möchte, so ist der Aufstellplatz mit der Bauleitung abzustimmen. Kommt ein AN der Aufforderung zur Müllbeseitigung trotz einmaliger schriftlicher Aufforderung nicht nach, so ist die Bauleitung berechtigt, auch ohne weitere Aufforderung die entsprechenden Maßnahmen durch eine andere Firma ausführen zu lassen.

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091
LV: A 16

Salesianum München Haidhausen
Maler- und Lackierarbeiten

Farbreste, auch wenn sie in Bezug auf Umweltschutz unbedenklich sind, dürfen nicht in die Entwässerung des Gebäudes bzw. der Außenanlagen geschüttet werden.

- Mit lösemittelhaltigen Abbeizmitteln entfernte Altanstriche gelten als Sonderabfall im Sinne der "TA Sonderabfall" und sind entsprechend zu entsorgen.

- Abfälle und Reststoffe sind nicht zu mischen, sondern zur ordnungsgemäßen Entsorgung getrennt zu sammeln.

3.6 Aufmaß und Abrechnung

Das Aufmaß wird nach den Ausführungszeichnungen vorgenommen. Bei der Abrechnung nach Stückzahl beinhaltet das Aufmaß eine Einzelaufstellung mit Addition der Gesamtstückzahl. Bei der Abrechnung nach laufenden Metern gelten jeweils die Maße der längsten Strecke des Werkstückes. Flächen mit besonderer Profilierung sind gesondert zu erfassen.

Brüstungen in ausgefachten Skelettbauten gelten nicht als Nische, sondern als Wandteil. Die Beschichtung von Zäunen, Geländern, Gittern u.ä. umfasst ohne besondere Erwähnung auch die Beschichtung von Befestigungen, Stützen, Handläufen u. dgl..

3.7 Nachtragsangebote

Nachtragsangebote dürfen nur nach ausdrücklicher Beauftragung des Bauherrn und / oder der Bauleitung, mit täglich zu erbringendem Nachweis der erbrachten Leistungen ausgeführt werden. Nachtragsangebote sind auf der Basis des Hauptangebotes zu kalkulieren. Auf Verlangen des Auftraggebers ist dies zu belegen.

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

4. BESONDERER HINWEIS ZUR VERGÜTUNG

Allgemein versteht sich jede Position inkl. Anlieferung, Abladen, Aufbauen und Einbringen sowie Abbauen, Laden und Abfahren, sowie aller anfallender Transport- und Entsorgungskosten, auch für Verpackungsmaterialien und vorbeugenden Schutzmaßnahmen von Fremdgewerken am Einbauort, gemäß VOB/B. Diese Nebenarbeiten werden nicht gesondert vergütet und sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hinweis zur Baustelle und Bauablauf

Mit der Abgabe des Angebotes erklärt der Bieter, dass er die Baustelle bzw. das Baugrundstück besichtigt hat und alle Einflüsse, die sich aus der Lage der Baustelle ergeben in seiner Kalkulation berücksichtigt hat.

Es wird eindringlich darauf hingewiesen, dass Flächen für die Lagerung von Baustoffen, Geräten und Einrichtungen und für die erforderlichen Montage nur in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung in eingeschränktem Umfang zur Verfügung gestellt werden können.

Das Nahversorgungszentrum besteht aus mehreren Gebäuden, mit Familien- und Kinderzentrum, Wohnen, Gewerbe und TG. Die Ausführung der folgenden Positionen werden zeitversetzt erfolgen. Mehrmaliges Anfahren bzw. Errichten, wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Allgemein versteht sich jede Position inkl. Anlieferung, Abladen, Auf- sowie Abbauen, Laden und Abfahren sowie aller anfallender Transportkosten. Diese Nebenarbeiten werden nicht gesondert vergütet und sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Technische Vorbemerkungen

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über Art und Umfang sowie von den örtlichen Verhältnissen und evtl. Behinderungen zu erkundigen, ggf. beim Bauleiter Einsicht in die Planunterlagen zu nehmen und die eine Kalkulation beeinflussenden Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Im Speziellen ist auf die äußerst beengten Platzverhältnisse sowie den zwingend einzuhaltenden Baustelleneinrichtungsplan zu achten.

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Auf Anforderungen nach Angebotsabgabe hat der Bieter dem Auftraggeber einen Baustelleneinrichtungsplan zur Kenntnisnahme und Genehmigung vorzulegen, in welchem die Reihenfolge und der Bauablauf darzustellen ist. Ferner sind im Einrichtungsplan Lagerflächen und Zufahrten für die Ausbaugewerke zu berücksichtigen. Erforderliche amtliche Anträge und Genehmigungen für Maßnahmen der Baustelleneinrichtung und deren Betrieb hat der Auftragnehmer selbst zu besorgen.</p> <p>Die notwendige Einrichtung erfolgt nach dem bauseitigen Einrichtungsplan. Die Einrichtungsmaßnahmen sind nach den Unfallverhütungsvorschriften, gewerbeaufsichtlichen Vorschriften, Maschinenschutzgesetzen und VDE-Vorschriften zu erbringen.</p> <p>Alle zur Durchführung der Leistungen und für die Lieferung der Bauteile zur Einbaustelle erforderlichen Absturzsicherungen, Werk- und Hebezeuge, Transportmittel, Maschinen, einschl. späterem Abbau und Abtransport usw., sind wenn nicht als Angebotsposition enthalten, mit den Angebotspreisen abgegolten.</p> <p>Ein Fassadengerüst ist an der gesamten Außenfassade bauseits vorhanden und muss nicht vom AN gestellt werden.</p>			
1.	MALERARBEITEN BA1			
1.1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG			
1.1.1.	<p>Baustelleneinrichtung einrichten, vorhalten, räumen Einrichten der Baustelle mit allen für die termin- und fachgerechte Ausführung aller nachfolgenden Arbeiten erforderlichen Geräte, Werk- und Hebezeuge, Maschinen, Unterkünfte, Lagern und Schutzgerüste. Das Aufstellen, Anschließen, Vorhalten, Abbauen und Abfahren ist in den Preis einzurechnen.</p>			
		1,000 PSCH		.....
1.1.2.	<p>Standgerüst, fahrbar, Gruppe 3 Standgerüst, fahrbar, oder fahrbare Arbeitsbühne, als Arbeitsgerüst, Stahlrohrgerüst. Eine Arbeitslage eingedeckt, Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). inkl. mehrmaligem Auf- und Abbau, Versetzen auf der Baustelle, etc.</p> <p>Höhe Arbeitslage: bis 2,00 m Länge: bis 3,00 m</p>			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Breite: mind. 0,60 m
Gerüstgruppe: 3 (2,0 kN/m²)

Lieferung nur nach vorheriger Anweisung durch die örtliche Bauleitung.

5,000 Stk

1.1.3. Arbeitsgerüst, innen, Luftraum

Arbeitsgerüst innen, als Standgerüst im Luftraum Treppenhaus , gemäß DIN EN 12811-1, Vier Arbeitslagen eingedeckt. Eine Seite ist jeweils auf dem Treppenpodest, die andere Seite im Erdgeschossbereich des Luftraums aufgestellt. Zur Schachtwand ist umlaufend ein Arbeitsabstand von 30cm einzuhalten. Es ist mit einem umlaufenden Geländer und einer innenliegenden Leiter auszuführen. Gerüst ist punktuell an Schachtwand gegen Kippen zu sichern. Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen Grundeinsatzzeit.

Standfläche: Luftraum TRH
Luftraum Lichte Länge x Breite: ca.1,75x1,30m
Höhe Luftraum: ca. 10,00 m
Höhe Arbeitslage: ca.2,00 m, insgesamt 4 Lagen
Gerüstabmessung:
Länge: ca.1,50 m
Breite: ca.70cm

Gerüstgruppe: 3 (2,0 kN/m²)

Das Gerüst ist für die Dauer der Malerarbeiten vorzuhalten, wobei in diesem Zeitraum anderen Unternehmen das Recht zur kostenlosen Benutzung eingeräumt werden muss.

2,000 Stk

1.1.4. Arbeitsgerüst, innen, Treppenhaus

Arbeitsgerüst innen als Standgerüst im Treppenhaus, gemäß DIN EN 12811-1. Eine Arbeitslage eingedeckt, Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen Grundeinsatzzeit.

Standfläche: Treppe
Höhe Arbeitslage: ca.3,5 m
Länge: ca. 4,5 m
Breite: W 9
Gerüstgruppe: 3 (2,0 kN/m²)

Das Gerüst ist für die Dauer der Malerarbeiten vorzuhalten, wobei in diesem Zeitraum anderen

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Unternehmen das Recht zur kostenlosen Benutzung eingeräumt werden muss.				
		5,000	Stk	.....	.....
Summe 1.1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG				.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	VORBEREITENDE ARBEITEN			
1.2.1.	Bauteile im Wandbereich schützen, Folie Bauteile und Einrichtungsgegenstände, wie Fenster, Fensterbänke etc. zum Schutz mit Folie abkleben und staubdicht abdecken. inkl. beseitigen der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Malerarbeiten.	1.000,000 m2	.....	.....
1.2.2.	Wandflächen schützen, Folie Wandflächen im Bereich von Türzargen und Bauteilen die lackiert werden zum Schutz mit Folie abkleben und staubdicht abdecken. inkl. beseitigen der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Malerarbeiten.	1.000,000 lfm	.....	.....
1.2.3.	Abdecken von Bodenbelägen Wandflächen im Bereich von Türzargen und Bauteilen die lackiert werden zum Schutz mit Folie abkleben und staubdicht abdecken. inkl. beseitigen der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Malerarbeiten.	2.000,000 m2	.....	.....
1.2.4.	Untergrund vorbereiten u. reinigen Innenwände (Untergrund: Putz, Stb, usw.) zur Vorbereitung für die Malerarbeiten von Staub und loser, sowie grober Verschmutzung anderer Unternehmen befreien. Art der Verschmutzung: Mörtelreste, Holzstaub, etc.	10.000,000 m2	.....	.....
1.2.5.	Putz ausbessern, Teilfläche Putzflächen in Teilflächen zur Aufnahme einer Beschichtung, durch teilweise mehrmalige Spachtelungen, ausbessern. Das Angleichen der Oberfläche ist mit einzukalkulieren.			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 **Salesianum München Haidhausen**
LV: A 16 **Maler- und Lackierarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Flächenanteil: ca. 5% der angebotenen Fläche sind auszubessern</p> <p>Putz: Gipsglättputz / Kalkzementputz</p> <p>Ausführung nur nach vorheriger Absprache mit der örtlichen Bauleitung.</p>	200,000	m2	.....	.....
1.2.6.	<p>Risse starr schließen, Putzoberfläche</p> <p>Risse, ohne Rissbreitenänderung, in Putzoberflächen v-förmig öffnen und mit Spachtelmasse schließen. Oberfläche an den vorhandenen Putz anpassen.</p> <p>Putz: Kalkzement- und Gipsglättputz</p>	200,000	lfm	.....	.....
1.2.7.	<p>Fugen und Risse überspannen, Malergewebe</p> <p>Überspannen von Fugen und Rissen sowie Kanten, Ecken etc., mit Gewebe, auf Innenwand, inkl. Vorbehandlung und Verspachtelung, Oberfläche an den vorhandenen Putz anpassen.</p> <p>Putz: Kalkzement- und Gipsglättputz</p>	200,000	m2	.....	.....
1.2.8.	<p>Musterflächen</p> <p>Anstrich in Musterflächen anlegen. Die angelegten Flächen dienen zur Bemusterung der Anstrichfarben. Die Musterflächen sind nach Bemusterung zu entfernen.</p> <p>Größe der Farbmuster ca. 1,0 - 2,0 m²</p>	10,000	Stk	.....	.....
Summe 1.2.	VORBEREITENDE ARBEITEN				.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	SPACHTELUNG			
1.3.1.	Entgraten der Decke, maschinell Entgraten der Stahlbetondecke, maschinell, von groben Betonunebenheiten.			
		100,000 m2	.....	.....
1.3.2.	Fugen und Risse überspannen, Malergewebe Überspannen von Fugen, Rissen etc. mit Gewebe, inkl. vorbehandeln und verspachteln. Oberfläche an den vorhandenen Beton anpassen.			
		500,000 m2	.....	.....
1.3.3.	Materialwechsel überspannen, Malergewebe Überspannen von Materialwechsel mit Malergewebe an Decken, innen. Die Decke wird später gespachtelt und gestrichen. Übergang von Stahlbeton zu Dämmung.			
		100,000 m2	.....	.....
1.3.4.	Spachtelung Decken, erste Lage, 2mm, Q3 Innendeckenflächen ganzflächig, zweizügig mit Spachtelmasse auf Gipskunsstoffbasis spachteln. Erste Lage als Grundspachtelung, bis zu 2 mm Untergrund: Stahlbeton, unverputzt, gespachtelt Oberfläche: Qualitätsstufe 3 (Q3)			
		50,000 m2	.....	.....
1.3.5.	Spachtelung Decken, zweite Lage, 2mm, Q3 Innendeckenflächen ganzflächig, zweizügig mit Spachtelmasse auf Gipskunsstoffbasis spachteln. Zweite Lage als Decklage bis zu 2 mm Untergrund: Stahlbeton, unverputzt, gespachtelt Oberfläche: Qualitätsstufe 3 (Q3)			
		50,000 m2	.....	.....
1.3.6.	Spachtelung Podestuntersicht, Treppenlaufuntersicht, zweilagig, Q3 Innendeckenflächen der Podestuntersicht, Treppenlaufuntersicht ganzflächig, zweizügig mit Spachtelmasse auf Gipskunsstoffbasis spachteln.			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Je Vorgang bis zu 1 mm, insgesamt bis 2 mm. Untergrund: Stahlbeton, unverputzt, gespachtelt Oberfläche: Qualitätsstufe 3 (Q3)	50,000 m2	.....	.....
1.3.7.	Spachtelung Wände, zweilagig, Q3, Untergr. Kalkzementputz Innenwandflächen ganzflächig, zweizügig mit Spachtelmasse auf Gipskunsstoffbasis spachteln. Je Vorgang bis zu 1 mm, insgesamt bis 2 mm. Untergrund: Kalkzementputz, Oberfläche gefilzt. Oberfläche: Qualitätsstufe 3 (Q3)	50,000 m2	.....	.....
1.3.8.	Spachtelung Wände, zweilagig, Q3, Untergr. GIS-Wände Innenwandflächen ganzflächig, zweizügig mit Spachtelmasse auf Gipskunsstoffbasis spachteln. Je Vorgang bis zu 1 mm, insgesamt bis 2 mm. Untergrund: Beplante GIS-Wände in den Bädern. Oberfläche: Qualitätsstufe 3 (Q3)	50,000 m2	.....	.....
1.3.9.	Spachtelung von Laibungen, zweilagig, Q3 Innenwandflächen ganzflächig, zweizügig mit Spachtelmasse auf Gipskunsstoffbasis spachteln. Je Vorgang bis zu 1 mm, insgesamt bis 2 mm. Spachtelung in Fensterlaibungen, Tiefe = ca. 10-15 cm	50,000 lfm	.....	.....
1.3.10.	Spachtelung, Kleinflächen bis 0,25 m² Innenwandflächen und Decken ganzflächig, zweizügig mit Spachtelmasse auf Gipskunsstoffbasis spachteln. Je Vorgang bis zu 1 mm, insgesamt bis 2 mm. Spachtelung von Kleinfächen bis 0,25m²	100,000 m2	.....	.....
1.3.11.	Beschichtung maschinell schleifen bis ca.2,75m Beschichtung, Spachtelmasse auf Wänden und Decken ganzflächig maschinell schleifen und Verunreinigungen			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	entfernen Höhe bis ca. 2,75 m Wandhöhe.			
		4.000,000 m2	.....	.....
1.3.12.	Beschichtung maschinell schleifen Höhe von ca.2,75m bis ca.3,50m Beschichtung, Spachtelmasse auf Wänden und Decken ganzflächig maschinell schleifen und Verunreinigungen entfernen Höhe von ca. 2,75m bis ca. 3,50m Wandhöhe.			
		1.000,000 m2	.....	.....
1.3.13.	Schließen Fugen 2 bis 3 cm Spachteln der Fugen an den Stahlbetontreppenwangen zu Stahlgeländern. Fugenbreite 2 bis 3 cm. Die Fugen sind mit Bauschaum zu schließen, spachteln, zu Stahlgeländer trennen und Trennfuge mit Acryl verfugen			
		350,000 lfm	.....	.....
1.3.14.	Spachteln der Fugen bis 4 cm Spachteln der Fugen unter den Innenfensterbänken aus Holzwerkstoffen. Fugenbreite bis 4 cm. Die Fugen sind mit Bauschaum zu schließen und mit Gewebeband zu überspannen.			
		180,000 lfm	.....	.....
Summe 1.3.	SPACHTELUNG			.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.	ANSTRICHE IM INNENBEREICH			
1.4.1.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Gipskartonwänden, weiß, Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, waschbeständig, Nassabriebklasse III.</p> <p>Untergrund: GK Beplankung auf Metallständerwand Arbeitshöhe: bis ca. 2,70 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	3.500,000 m2	.....	.....
1.4.2.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Gipskartonwänden, Höhe über 2,70 m bis ca. 3,50 m Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Innenbereich mit Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions-, konservierungsmittel- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II, stumpfmatt.</p> <p>Ausführung der Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Innenbereich ab einer Höhe über 2,70m bis ca. 3,50 m.</p> <p>Abgerechnet wird nur der Bereich >2,70 m. Erschwerniszulage für alle Wandbauteile, einschließlich aller erforderlichen Gerüststellungen.</p> <p>Untergrund: GK Beplankung auf Metallständerwand Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	400,000 m2	.....	.....
1.4.3.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Gipskartonwänden, Feuchträume, weiß, Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II</p> <p>Untergrund: GK Beplankung auf Metallständerwand Arbeitshöhe: bis ca. 2,70 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG.</p>			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung			
		800,000 m2	.....	.....
1.4.4.	Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Gipskartonwänden, Feuchträume, weiß, Höhe über 2,70 m bis ca. 3,50 m Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Fäuchträumen Innenbereich mit Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions-, konservierungsmittel- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II, stumpfmatt. Ausführung der Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Innenbereich ab einer Höhe über 2,70m bis ca. 3,50 m. Abgerechnet wird nur der Bereich >2,700 m. Erschwerniszulage für alle Wandbauteile, einschließlich aller erforderlichen Gerüststellungen. Untergrund: GK Beplankung auf Metallständerwand Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung			
		200,000 m2	.....	.....
1.4.5.	Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Mauerwerks- und Stb-Wänden, Gipsglättputz, weiß, Beschichtung auf verputzten Stahlbeton- und Mauerwerkswänden im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, waschbeständig, Nassabriebklasse III. Untergrund: Gipsglättputz Arbeitshöhe: bis ca. 2,70 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung			
		2.000,000 m2	.....	.....
1.4.6.	Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Mauerwerks- und Stb-Wänden, Gipsglättputz, Höhe über 2,70 m bis ca. 3,50 m Beschichtung auf Mauerwerk und STB- Wände im Innenbereich, mit Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions-, konservierungsmittel- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II, stumpfmatt.			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Ausführung der Beschichtung auf Mauerwerk und STB- Wände mit Gipsglatputz im Innenbereich ab einer Höhe über 2,70m bis ca. 3,50 m.</p> <p>Abgerechnet wird nur der Bereich >2,70 m. Erschwerniszulage für alle Wandbauteile, einschließlich aller erforderlichen Gerüststellungen.</p> <p>Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	400,000 m2	.....	.....
1.4.7.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Mauerwerks- und Stb-Wänden, Kalkzementputz, weiß, Beschichtung auf verputzten Stahlbeton- und Mauerwerkswänden im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, waschbeständig, Nassabriebklasse III.</p> <p>Untergrund: Kalkzementputz Arbeitshöhe: bis ca.2,70m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	100,000 m2	.....	.....
1.4.8.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Mauerwerks- und Stb-Wänden, Kalkzementputz, Höhe über 2,70 m bis ca. 3,50 m Beschichtung auf Mauerwerk imd STB- Wände im Innenbereich, mit Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions-, konservierungsmittel- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II, stumpfmatt.</p> <p>Ausführung der Beschichtung auf Kalkzementputz im Innenbereich ab einer Höhe über 2,70m bis ca. 3,50 m.</p> <p>Abgerechnet wird nur der Bereich >2,700 m. Erschwerniszulage für alle Wandbauteile, einschließlich aller erforderlichen Gerüststellungen.</p>	20,000 m2	.....	.....
1.4.9.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Mauerwerks- und Stb-Wänden, verputzt, Feuchträume, Beschichtung auf verputzten Stahlbeton- und Mauerwerkswänden im Feuchtraum-Innenbereich mit</p>			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 **Salesianum München Haidhausen**
LV: A 16 **Maler- und Lackierarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>mineralischer Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II.</p> <p>Untergrund: Kalkzementputz Arbeitshöhe: bis ca. 2,70 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	50,000 m2	.....	.....
1.4.10.	<p>Beschichtung Mauerwerks- Stahlbetonwände, verputzt, Höhe bis ca. 5,50 m Beschichtung auf verputzten Stahlbeton- und Mauerwerkswänden im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II</p> <p>Ausführung der Beschichtung ab einer Höhe von 3,00m bis ca. 5,50 m.</p> <p>Abgerechnet wird nur der Bereich >3,00 m. Erschwerniszulage für alle Wandbauteile, einschließlich aller erforderlichen Gerüststellungen.</p> <p>Untergrund: Gipsglattputz oder Kalkzementputz Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	20,000 m2	.....	.....
1.4.11.	<p>Beschichtung im Luftraum Treppenhaus, Höhe ca.10,00m Beschichtung auf verputzten Stahlbeton- und Mauerwerkswänden im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II</p> <p>Ausführung der Beschichtung der verputzten Mauerwerks- und Stahlbetonwände, im Luftraum im Treppenhaus Gebäude C. Abmessungen Luftraum: ca.1,30 x 1,75m Höhe Haus C: ca. 10,00m</p> <p>Erschwerniszulage für alle Wandbauteile, einschließlich aller erforderlichen Gerüststellungen.</p> <p>Untergrund: Gipsglattputz oder Kalkzementputz</p>			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung	100,000 m2	.....	.....
1.4.12.	Beschichtung von Laibungen Beschichtung im Laibungsbereich, auf verputzten Mauerwerks- und Stb-Wänden. Untergrund: Gipsglättputz oder Kalkzementputz Laibungstiefe: bis ca. 20 cm Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung	2.500,000 lfm	.....	.....
1.4.13.	Latexfarbe auf Gipskartonwänden, weiß Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Innenbereich mit einer Latexfarbe auf Kunststoff-Dispersionbasis. Deckend, wasserverdünnbar, emissions- und lösemittelfrei, nicht foggingaktiv, geeignet für den Einsatz in Lebensmittelbereichen scheuerbeständig, Nassabriebklasse I Untergrund: GK Beplankung auf Metallständerwand Arbeitshöhe: bis ca. 2,70 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung	500,000 m2	.....	.....
1.4.14.	Latexfarbe auf Mauerwerks- und Stb-Wänden, Gipsglättputz, weiß Beschichtung auf verputzten Stahlbeton- und Mauerwerkswänden im Innenbereich mit einer Latexfarbe auf Kunststoff-Dispensionsbasis. Deckend, wasserverdünnbar, emissions- und lösemittelfrei, nicht foggingaktiv, geeignet für den Einsatz in Lebensmittelbereichen scheuerbeständig, Nassabriebklasse I Untergrund: Gipsglättputz Arbeitshöhe: bis ca. 2,70 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend,			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung			
		300,000 m2	.....	.....
1.4.15.	<p>Latexfarbe auf Mauerwerks- und Stb-Wänden, Gipsglättputz, Höhe über 2,70 m bis ca. 3,50 m Beschichtung auf Mauerwerk imd STB- Wände im Innenbereich mit Latexfarbe. Deckend, emissions-, konservierungsmittel- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II, stumpfmatt.</p> <p>Ausführung der Beschichtung auf Gipsglättputz im Innenbereich ab einer Höhe über 2,70m bis ca. 3,50 m.</p> <p>Abgerechnet wird nur der Bereich >2,70 m. Erschwerniszulage für alle Wandbauteile, einschließlich aller erforderlichen Gerüststellungen.</p>	200,000 m2	.....	.....
1.4.16.	<p>Latexfarbe auf Gipskartonwänden, Küche, weiß, H=ca.1,0m Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Innenbereich mit einer Latexfarbe auf Kunststoff-Dispersionbasis. Deckend, wasserverdünnbar, emissions- und lösemittelfrei, nicht foggingaktiv, geeignet für den Einsatz in Lebensmittelbereichen scheuerbeständig, Nassabriebklasse I</p> <p>Im Bereich der Wohnküchen ist eine Beschichtung als Streifen mit einer Höhe von 1,00m, von ca.+0,85m OKFFB bis ca.+1,85m OKFFB zu erstellen</p> <p>Untergrund: GK Beplankung auf Metallständerwand Arbeitshöhe: bis ca. 1,85 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	20,000 lfm	.....	.....
1.4.17.	<p>Latexfarbe auf Mauerwerks- und Stb-Wänden, Gipsglättputz, Küche weiß, H=ca. 1,0m Beschichtung auf verputzten Stahlbeton- und Mauerwerkswänden im Innenbereich mit einer Latexfarbe auf Kunststoff-Dispersionbasis. Deckend, wasserverdünnbar, emissions- und lösemittelfrei, nicht foggingaktiv, geeignet für den Einsatz in Lebensmittelbereichen scheuerbeständig, Nassabriebklasse I</p> <p>Im Bereich der Wohnküchen ist eine Beschichtung als Streifen</p>			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit einer Höhe von 1,00m, von ca.+0,85m OKFFB bis ca.+1,85m OKFFB zu erstellen Untergrund: Gipsglättputz Arbeitshöhe: bis ca. 1,85 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung	50,000 lfm	.....	.....
1.4.18.	Latex-Beschichtung von Laibungen Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Innenbereich mit Silikatfarbe. Deckend, emissions-, konservierungsmittel- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II, stumpfmatt. Beschichtung im Laibungsbereich, auf verputzten Mauerwerks- und Stb-Wänden. Untergrund: Gipsglättputz Laibungstiefe: bis ca. 20 cm Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung	50,000 lfm	.....	.....
1.4.19.	Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Stahlbeton-Decken, gespachtelt, Höhe bis ca. 3,50 Beschichtung im Innenbereich mit Dispersionssilikatfarbe, jedoch auf Stahlbeton-Decken. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, waschbeständig, Nassabriebklasse III. Untergrund: Stahlbeton, unverputzt, gespachtelt Arbeitshöhe: bis ca. 3,50 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung	150,000 m2	.....	.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.20.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Stahlbeton-Decken, gespachtelt, Feuchträume, Höhe bis ca. 3,50</p> <p>Beschichtung im Innenbereich mit Dispersionssilikatfarbe, jedoch auf Stahlbeton-Decken. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II.</p> <p>Untergrund: Stahlbeton, unverputzt, gespachtelt Arbeitshöhe: bis ca. 3,50 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	50,000 m2	.....	.....
1.4.21.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Gipskarton-Deckenbekleidung, Höhe bis ca. 3,50</p> <p>Beschichtung im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe auf abgehängter Gipskartonbeplankung. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, waschbeständig, Nassabriebklasse III.</p> <p>Untergrund: GK-Beplankung Arbeitshöhe: bis ca. 3,50 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	800,000 m2	.....	.....
1.4.22.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Gipskarton-Deckenbekleidung, Feuchträume, Höhe bis ca. 3,50</p> <p>Beschichtung im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe auf abgehängter Gipskartonbeplankung in den Fäuchträumen, Deckend, emissions- und lösemittelfrei, waschbeständig, Nassabriebklasse III.</p> <p>Untergrund: GK-Beplankung Arbeitshöhe: bis ca. 3,50 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	100,000 m2	.....	.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.23.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Gipskartonakustik-Deckenbekleidung, Höhe bis ca. 3,50 Beschichtung im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe auf abgehängter Gipskartonakustikbeplankung. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, waschbeständig, Nassabriebklasse III.</p> <p>Untergrund: GK-Beplankung Arbeitshöhe: bis ca. 3,20 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	650,000 m2	.....	.....
1.4.24.	<p>Latexfarbe auf Stahlbeton-Decken,verputzt, Höhe bis ca. 3,50 Beschichtung im Innenbereich mit Latexfarbe auf Stahlbeton-Decken, Untersicht der Treppenläufe und Zwischenpodeste. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, waschbeständig, Nassabriebklasse III.</p> <p>Untergrund: Stahlbeton, verputzt Arbeitshöhe: bis ca. 3,50 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	225,000 m2	.....	.....
1.4.25.	<p>Beschichtung Revisionsöffnung Decke 40x40 Beschichtung von Revisionsöffnungen mit Silikatfarbe auf abgehängter Gipskarton-Akustikbeplankung in der Decke</p> <p>Farbe: RAL- Standardfarbe weiß nach Bemusterung und Wahl des AG</p> <p>Größe bis. 40 x 40 cm</p>	40,000 Stk	.....	.....
1.4.26.	<p>Beschichtung Revisionsöffnung Decke 60x60 Beschichtung von Revisionsöffnungen mit Silikatfarbe auf abgehängter Gipskarton-Akustikbeplankung in der Decke</p> <p>Farbe: RAL- Standardfarbe weiß nach Bemusterung und</p>			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wahl des AG			
	Größe bis. 60 x 60 cm			
		40,000 Stk	.....	.....
1.4.27.	Fugenverschluss innen, Acryl Fugenverschluss in Innenräumen, an horizontalen und vertikalen Wand- und Deckenanschlüssen von Trockenbau- an Massivbauteile, sowie an Türzargen, einschließlich Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen. Fugenbreite: 3-4 mm i.M. Fugenfarbe: nach Bemusterung / Wahl des AG Fugendichtmasse: Acryl			
		9.500,000 lfm	.....	.....
1.4.28.	Kantenschutzschiene Kantenschutzschiene an Deckenkanten des Treppenhauses montieren und spachteln.			
		250,000 lfm	.....	.....
1.4.29.	Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Gipskarton-Abkofferungen Beschichtung im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe auf Gipskartonbeplankung, im Bereich von Abkofferungen. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, waschbeständig, Nassabriebklasse III. Abgerechnet werden die Ansichtsflächen in Breite ,Länge und Tiefe. Untergrund: GK-Beplankung Arbeitshöhe: bis ca. 2,70 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung Ausführung nach besonderer Anweisung des Architekten			
		250,000 m2	.....	.....
Summe 1.4. ANSTRICHE IM INNENBEREICH				.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	BODENBESCHICHTUNG			
1.5.1.	Untergrund reinigen Reinigung des Untergrundes von groben Verschmutzungen, mit Reinigungsschliff, zur Verbesserung der Haftung. Untergrund waagrecht in Bereichen für Bodenbeschichtungen. inkl. Entsorgung des Materials Ausführung nach Absprache mit Bauleitung.	25,000 m2	.....	.....
1.5.2.	Überstehende Estrichrandstreifen abschneiden Überstehende Estrichrandstreifen in Bereichen für Bodenbeschichtungen abschneiden und entsorgen.	50,000 lfm	.....	.....
1.5.3.	Estrich bzw. Stb-Bodenplatte beschichten Bodenversiegelung aus Epoxidharzversiegelung (Betonfarbe) im Innenbereich. Diffusionsoffen, mit ölresistentem Anstrich, geeignet zur Beschichtung von mineralischen Untergründen wie Estrich. Mit Grund- und Schlussanstrich. inkl. dem Ausführen eines Sockelstreifens an allen Wänden mit min. 10cm Farbe : Grau, nach Wahl des AG. Produkt: nach Angaben Planung Architekt	25,000 m2	.....	.....
1.5.4.	Anarbeiten der Beschichtung an Einbauteilen Anarbeiten der Epoxidharzbeschichtung an Einbauteilen in Estrich, wie z.B. Abläufe, Rinnen, Stahlrahmen Pumpensumpf usw.	50,000 lfm	.....	.....
1.5.5.	Versiegelung der Bodenplatte oder von Estrich Versiegelung als staubbinder Anstrich der Bodenplatte oder mineralischem Untergrund wie Estrich im Bereich der Abstellräume. inkl. Reinigungsschliff, absaugen und versiegeln im Kreuzgang mit einer transparent matten Versiegelung oder in RAL-Farbe nach Wahl des AGs.			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Untergrund: Stb-Bodenplatte oder mineralischer Untergrund wie Estrich				
		25,000	m2	.....	.....
1.5.6.	Verfugung der Randfugen Verfugen der Randfugen in Innenräumen, an horizontalen Wand- Bodenanschlüssen, einschließlich Vorreinigung der Fugen. Fugenbreite: 3-4 mm i.M. Fugenfarbe: nach Bemusterung / Wahl des AG Fugendichtmasse: Silikon				
		50,000	lfm	.....	.....
Summe 1.5.	BODENBESCHICHTUNG				.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.6. LACKIER UND -KORROSIONSSCHUTZARBEITEN

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN KORROSIONSSCHUTZARBEITEN

1. Vorschriften

Für die Ausführung der Arbeiten gilt DIN EN ISO 12944
"Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungen und
Überzüge" und alle damit unmittelbar zusammenhängenden
DIN-Normen für Ausführung und Materialherstellung etc. (Auch
die noch im Entwurf befindlichen Teile der DIN -Gelbdruck-).

Für Aufmaß und Abrechnung der Leistungen gilt DIN 18364
(VOB) "Korrosionsschutzarbeiten an Stahl- u.
Aluminiumbauten".

Für die Durchführung gelten zusätzlich die
Verarbeitungsvorschriften der Materialhersteller.

Alle Teile sind zu streichen oder zu rollen. Spritzen
ist ausdrücklich untersagt, es sei denn die örtliche
Bauleitung stimmt schriftlich zu.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Verbindungsmittel wie
Nieten, Schrauben, Flansch- und Schweißverbindungen nicht
gesondert vergütet werden. Diese müssen in den EP's
enthalten sein.

2. Anstrichaufbau

Behandlung: Dickschichtaufbau auf bauseitiger
Grundierung

Zu erbringende Leistung:

Deckanstrich als Dickschichtanstrich aus
lösemittelarmen (nach Fachgruppe Korrosionsschutz-
Beschichtungsstoffe im VdL), oxydativ härtenden,
dickschichtigen Beschichtungsstoff auf Basis eines Kunstharz-
Kombinationsbindemittels mit aktiv wirksamen
Korrosionsschutzpigmenten, mit hoher Kreidungs- und
Farbtonstabilität, von der Deutschen Bahn geprüft und
zugelassen nach der TL 918 300, Blatt 93

Schichtdicke Flächen 120 my insgesamt
Schichtdicke Kanten 100 my insgesamt

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Farbton nach Bemusterung bzw. Wahl des AG

1.6.1. Anstrich der Stahl-Innentürzargen, Umfassungszarge, grundiert, B= bis 30 cm, weiß
Anstrich der Stahl-Umfassungszargen in grundierter Ausführung

Abgerechnet wird laut VOB DIN 18363

Baurichtmaß Türen: 885 bis 1260 x 2.135 bis 2260mm
Abwicklungsbreite Zarge: 15 cm bis 30 cm

Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, matt, deckend lackiert, nach
Bemusterung und Wahl des AG.

inkl. aller Untergrundvorbereitungen wie entfetten, anschleifen
usw., inkl. Haftprobe

100,000 lfm

1.6.2. Anstrich der Stahl-Innentürzargen, Umfassungszarge, Nachbesserungsarbeitenrt, B= bis 30 cm,weiß

Anstrich der Stahl-Umfassungszargen in gestrichenen
rundierter Ausführung als Nachbesserung der beschädigten
Oberflächen

Abgerechnet wird laut VOB DIN 18363

Baurichtmaß Türen: 885 bis 1260 x 2.135 bis 2260mm
Abwicklungsbreite Zarge: 15 cm bis 30 cm

Farbe: RAL 7000 hellgrau, matt, deckend lackiert, nach
Bemusterung und Wahl des AG.

inkl. aller Untergrundvorbereitungen wie entfetten, anschleifen
usw., inkl. Haftprobe

100,000 lfm

1.6.3. Beschichtung, Stahlblechtür, Türblatt, grundiert, hellgrau
Anstrich der Stahltürblätter, beidseits in grundierter Ausführung

Abgerechnet wird laut VOB DIN 18363

Baurichtmaß Türen: 1010 bis 1260 x 2135 bis 2260 mm

Farbe: RAL 7000 hellgrau, matt, deckend lackiert, nach

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bemusterung und Wahl des AG.				
		50,000	m2	.....	.....
1.6.4.	2K Epoxiharzgrundierung auf pulverbeschichteter Türzargen Grundbeschichtung auf pulverbeschichteten Untergrund wie Stahltürzargen, mit 2K-Epoxidharz-Haftgrundierung, lösemittelhaltig, grau pigmentiert, außen einsetzbar Technische Eigenschaften: - hoher Korrosionsschutz - universell überlackierbar Farbton: nach Wahl AG inkl. aller Untergrundvorbereitungen wie entfetten, anschleifen usw., inkl. Haftprobe				
		10,000	lfm	.....	.....
1.6.5.	2K Epoxiharzgrundierung auf pulverbeschichteter Türzblätter Grundbeschichtung auf pulverbeschichteten Untergrund wie Stahltürblätter, mit 2K-Epoxidharz-Haftgrundierung, lösemittelhaltig, grau pigmentiert, außen einsetzbar Technische Eigenschaften: - hoher Korrosionsschutz - universell überlackierbar Farbton: nach Wahl AG inkl. aller Untergrundvorbereitungen wie entfetten, anschleifen usw., inkl. Haftprobe				
		20,000	m2	.....	.....
1.6.6.	Beschichtung Revisionsöffnung-Wand 40x40 Beschichtung von Revisionsöffnungen in der Wand aus Stahlblech mit Acryllack Farbe: RAL- Standardfarbe weiß nach Bemusterung und Wahl des AG Größe bis. 40 x 40 cm				
		24,000	Stk	.....	.....
1.6.7.	Beschichtung Revisionsöffnung-Wand 60x60 Beschichtung von Revisionsöffnungen in der Wand aus Stahlblech mit Acryllack				

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Farbe: RAL- Standardfarbe weiß nach Bemusterung und Wahl des AG			
	Größe bis. 60 x 60 cm			
		24,000 Stk	.....	.....
1.6.8.	Anschleifen der bestehenden Handläufe und Geländerbrüstungen, Stabgeländer, H=ca.1,10m Bestehende Handläufe und Brüstungen innen incl. Befestigungsplatten an die Treppenläufe anschleifen Bestandsgeländer: -Geländerhöhe: ca.1,10m -Obergurt und Untergurt ca. 30x10mm - Füllstäbe im Abstand von ca.120mm mit einem Querschnitt von ca.30x10mm Abrechnung je lfm Geländer	200,000 lfm	.....	.....
1.6.9.	Grundieren der bestehenden Handläufe und Geländerbrüstungen, Stabgeländer, H=ca.1,10m Bestehende Handläufe und Brüstungen innen incl. Befestigungsplatten an die Treppenläufe grundieren Geländer: -Geländerhöhe: ca.1,10m -Obergurt und Untergurt ca. 30x10mm - Füllstäbe im Abstand von ca.120mm mit einem Querschnitt von ca.30x10mm inkl. aller Untergrundvorbereitungen wie entfetten, anschleifen usw., inkl. Haftprobe Abrechnung je lfm Geländer	200,000 lfm	.....	.....
1.6.10.	Anstrich der Handläufe und der Geländerbrüstungen, Stabgeländer, H=ca.1,10m, grundiert, Anstrich der Handläufe und der Geländerbrüstungen, Geländer: -Geländerhöhe: ca.1,10m -Obergurt und Untergurt ca. 30x10mm - Füllstäbe im Abstand von ca.120mm mit einem Querschnitt von ca.30x10mm			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anstrich: nach Wahl des AG RAL 6021 inkl. aller Untergrundvorbereitungen wie entfetten, anschleifen usw., inkl. Haftprobe Abrechnung je lfm Geländer	200,000	lfm	.....	.....
1.6.11.	Anstrich der Handläufe und der Geländerbrüstungen, Flächengeländer, H=ca.1,20m, grundiert, Anstrich der Handläufe und der Geländerbrüstungen, Geländer als Flächengeländer aus Stahlblech 10mm: -Geländerhöhe: ca.1,20m Anstrich: nach Wahl des AG RAL 6021 inkl. aller Untergrundvorbereitungen wie entfetten, anschleifen usw., inkl. Haftprobe Abrechnung je lfm Geländer	25,000	lfm	.....	.....
Summe 1.6.	LACKIER UND -KORROSIONSSCHUTZAR..			.....	.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.	MARKIERUNG UND BESCHRIFTUNG			
1.7.1.	Beschriftung, H= ca.4cm Anbringung von Ziffern und Buchstaben mit Schablonen, mit einer Abrisfesten Markierungsfarbe, Höhe ca. 4cm auf verputzte Wände Schriftart: Arial o.glw Farbton: nach Wahl AG	100,000 Stk	.....	.....
1.7.2.	Beschriftung, H= ca. 8cm Anbringung von Ziffern und Buchstaben mit Schablonen, mit einer Abrisfesten Markierungsfarbe, Höhe ca.8cm auf verputzte Wände Schriftart: Arial o.glw Farbton: nach Wahl AG	28,000 Stk	.....	.....
1.7.3.	Beschriftung, H= ca. 32cm Anbringung von Ziffern und Buchstaben mit Schablonen, mit einer Abrisfesten Markierungsfarbe, Höhe ca.32cm auf verputzte Wände Schriftart: Arial o.glw Farbton: nach Wahl AG	14,000 Stk	.....	.....
1.7.4.	Beschriftung, H= ca. 180cm Anbringung von Ziffern und Buchstaben mit Schablonen, mit einer Abrisfesten Markierungsfarbe, Höhe ca.180cm auf verputzte Wände Schriftart: Arial o.glw Farbton: nach Wahl AG	8,000 Stk	.....	.....
1.7.5.	Piktogramme, H/B= ca. 8/8cm Piktogramme, H/B= ca. 8/8cm	5,000 Stk	.....	.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.7.			MARKIERUNG UND BESCHRIFTUNG	.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.	STUNDENLOHNARBEITEN			
	Vorbemerkungen			
	Stundenlohnarbeiten für nicht im LV enthaltene Leistungen			
	In den Verrechnungssätzen für Stundenlohnarbeiten sind zu dem Basislohn mit Grundlohn alle lohngebundenen Unkosten, auch die Zuschläge mit Auslösungen, Fahrgeldern, sowie die Beaufsichtigung und die Kosten für das gewerkübliche Grundwerkzeug einzuberechnen. Weiter sind in die Einheitspreise alle erforderlichen Mehrungen in den Lohnkosten bzw. Mehrkosten aus Leistungsminderungen einzurechnen.			
1.8.1.	Stundensatz Vorarbeiter Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind auf Anforderung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Vorarbeiter	25,000 Std	.....	.....
1.8.2.	Stundensatz Facharbeiter Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind auf Anforderung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter	40,000 Std	.....	.....
1.8.3.	Stundensatz Helfer Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind auf Anforderung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Helfer	40,000 Std	.....	.....
Summe 1.8. STUNDENLOHNARBEITEN				.....
Summe 1. MALERARBEITEN BA1				.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	MALERARBEITEN BA2			
2.1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG			
2.1.1.	Baustelleneinrichtung einrichten, vorhalten, räumen Einrichten der Baustelle mit allen für die termin- und fachgerechte Ausführung aller nachfolgenden Arbeiten erforderlichen Geräte, Werk- und Hebezeuge, Maschinen, Unterkünfte, Lagern und Schutzgerüste. Das Aufstellen, Anschließen, Vorhalten, Abbauen und Abfahren ist in den Preis einzurechnen.	1,000 PSCH		.....
2.1.2.	Standgerüst, fahrbar, Gruppe 3 Standgerüst, fahrbar, oder fahrbare Arbeitsbühne, als Arbeitsgerüst, Stahlrohrgerüst. Eine Arbeitslage eingedeckt, Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). inkl. mehrmaligem Auf- und Abbau, Versetzen auf der Baustelle, etc. Höhe Arbeitslage: bis 2,00 m Länge: bis 3,00 m Breite: mind. 0,60 m Gerüstgruppe: 3 (2,0 kN/m²) Lieferung nur nach vorheriger Anweisung durch die örtliche Bauleitung.	5,000 Stk	.....	.....
2.1.3.	Arbeitsgerüst, innen, Luftraum Arbeitsgerüst innen, als Standgerüst im Luftraum Treppenhaus, gemäß DIN EN 12811-1, Vier Arbeitslagen eingedeckt. Eine Seite ist jeweils auf dem Treppenpodest, die andere Seite im Erdgeschossbereich des Luftraums aufgestellt. Zur Schachtwand ist umlaufend ein Arbeitsabstand von 30cm einzuhalten. Es ist mit einem umlaufenden Geländer und einer innenliegenden Leiter auszuführen. Gerüst ist punktuell an Schachtwand gegen Kippen zu sichern. Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen Grundeinsatzzeit. Standfläche: Luftraum TRH Luftraum Lichte Länge x Breite: ca. 1,75x1,30m Höhe Luftraum: ca. 10,00 m Höhe Arbeitslage: ca. 2,00 m, insgesamt 4 Lagen Gerüstabmessung: Länge: ca. 1,50 m			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Breite: ca.70cm				
	Gerüstgruppe: 3 (2,0 kN/m2)				
		1,000	Stk	.....	.....
2.1.4.	Arbeitsgerüst, innen, Treppenhaus Arbeitsgerüst innen als Standgerüst im Treppenhaus, gemäß DIN EN 12811-1. Eine Arbeitslage eingedeckt, Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen Grundeinsatzzeit. Standfläche: Treppe Höhe Arbeitslage: ca.3,5 m Länge: ca. 4,5 m Breite: W 9 Gerüstgruppe: 3 (2,0 kN/m2) Das Gerüst ist für die Dauer der Malerarbeiten vorzuhalten, wobei in diesem Zeitraum anderen Unternehmen das Recht zur kostenlosen Benutzung eingeräumt werden muss.				
		1,000	Stk	.....	.....
Summe 2.1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG				.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.	VORBEREITENDE ARBEITEN			
2.2.1.	Bauteile im Wandbereich schützen, Folie Bauteile und Einrichtungsgegenstände, wie Fenster, Fensterbänke etc. zum Schutz mit Folie abkleben und staubdicht abdecken. inkl. beseitigen der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Malerarbeiten.	1.000,000 m2	.....	.....
2.2.2.	Wandflächen schützen, Folie Wandflächen im Bereich von Türzargen und Bauteilen die lackiert werden zum Schutz mit Folie abkleben und staubdicht abdecken. inkl. beseitigen der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Malerarbeiten.	1.000,000 lfm	.....	.....
2.2.3.	Abdecken von Bodenbelägen Wandflächen im Bereich von Türzargen und Bauteilen die lackiert werden zum Schutz mit Folie abkleben und staubdicht abdecken. inkl. beseitigen der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Malerarbeiten.	2.000,000 m2	.....	.....
2.2.4.	Untergrund vorbereiten u. reinigen Anbringung von Ziffern und Buchstaben mit Schablonen, mit einer Abrisfesten Markierungsfarbe, Höhe ca.180cm auf verputzte Wände Schriftart: Arial o.glw Farbton: nach Wahl AG	10.000,000 m2	.....	.....
2.2.5.	Putz ausbessern, Teilfläche Putzflächen in Teilflächen zur Aufnahme einer Beschichtung, durch teilweise mehrmalige Spachtelungen, ausbessern. Das Angleichen der Oberfläche ist mit einzukalkulieren. Flächenanteil: ca. 5% der angebotenen Fläche sind auszubessern			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Putz: Gipsglättputz / Kalkzementputz				
	Ausführung nur nach vorheriger Absprache mit der örtlichen Bauleitung.				
		200,000	m2	.....	.....
2.2.6.	Risse starr schließen, Putzoberfläche Risse, ohne Rissbreitenänderung, in Putzoberflächen v-förmig öffnen und mit Spachtelmasse schließen. Oberfläche an den vorhandenen Putz anpassen.				
	Putz: Kalkzement- und Gipsglättputz				
		200,000	lfm	.....	.....
2.2.7.	Fugen und Risse überspannen, Malergewebe Überspannen von Fugen und Rissen sowie Kanten, Ecken etc., mit Gewebe, auf Innenwand, inkl. Vorbehandlung und Verspachtelung, Oberfläche an den vorhandenen Putz anpassen.				
	Putz: Kalkzement- und Gipsglättputz				
		200,000	m2	.....	.....
2.2.8.	Musterflächen Anstrich in Musterflächen anlegen. Die angelegten Flächen dienen zur Bemusterung der Anstrichfarben. Die Musterflächen sind nach Bemusterung zu entfernen.				
	Größe der Farbmuster ca. 1,0 - 2,0 m²				
		10,000	Stk	.....	.....
Summe 2.2.	VORBEREITENDE ARBEITEN				.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.	SPACHTELUNG			
2.3.1.	Entgraten der Decke, maschinell Entgraten der Stahlbetondecke, maschinell, von groben Betonunebenheiten.			
		100,000 m2	.....	.....
2.3.2.	Fugen und Risse überspannen, Malergewebe Überspannen von Fugen, Rissen etc. mit Gewebe, inkl. vorbehandeln und verspachteln. Oberfläche an den vorhandenen Beton anpassen.			
		500,000 m2	.....	.....
2.3.3.	Materialwechsel überspannen, Malergewebe Überspannen von Materialwechsel mit Malergewebe an Decken, innen. Die Decke wird später gespachtelt und gestrichen. Übergang von Stahlbeton zu Dämmung.			
		100,000 m2	.....	.....
2.3.4.	Spachtelung Decken, erste Lage, 2mm, Q3 Innendeckenflächen ganzflächig, zweizügig mit Spachtelmasse auf Gipskunsstoffbasis spachteln. Erste Lage als Grundspachtelung, bis zu 2 mm Untergrund: Stahlbeton, unverputzt, gespachtelt Oberfläche: Qualitätsstufe 3 (Q3)			
		50,000 m2	.....	.....
2.3.5.	Spachtelung Decken, zweite Lage, 2mm, Q3 Innendeckenflächen ganzflächig, zweizügig mit Spachtelmasse auf Gipskunsstoffbasis spachteln. Zweite Lage als Decklage bis zu 2 mm Untergrund: Stahlbeton, unverputzt, gespachtelt Oberfläche: Qualitätsstufe 3 (Q3)			
		50,000 m2	.....	.....
2.3.6.	Spachtelung Podestuntersicht, Treppenlaufuntersicht, zweilagig, Q3 Innendeckenflächen der Podestuntersicht, Treppenlaufuntersicht ganzflächig, zweizügig mit Spachtelmasse auf Gipskunsstoffbasis spachteln. Je Vorgang bis zu 1 mm, insgesamt bis 2 mm.			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Untergrund: Stahlbeton, unverputzt, gespachtelt Oberfläche: Qualitätsstufe 3 (Q3)	50,000 m2	.....	.....
2.3.7.	Spachtelung Wände, zweilagig, Q3, Untergr. Kalkzementputz Innenwandflächen ganzflächig, zweizügig mit Spachtelmasse auf Gipskunsstoffbasis spachteln. Je Vorgang bis zu 1 mm, insgesamt bis 2 mm. Untergrund: Kalkzementputz, Oberfläche gefilzt. Oberfläche: Qualitätsstufe 3 (Q3)	50,000 m2	.....	.....
2.3.8.	Spachtelung Wände, zweilagig, Q3, Untergr. GIS-Wände Innenwandflächen ganzflächig, zweizügig mit Spachtelmasse auf Gipskunsstoffbasis spachteln. Je Vorgang bis zu 1 mm, insgesamt bis 2 mm. Untergrund: Beplankte GIS-Wände in den Bädern. Oberfläche: Qualitätsstufe 3 (Q3)	50,000 m2	.....	.....
2.3.9.	Spachtelung von Laibungen, zweilagig, Q3 Innenwandflächen ganzflächig, zweizügig mit Spachtelmasse auf Gipskunsstoffbasis spachteln. Je Vorgang bis zu 1 mm, insgesamt bis 2 mm. Spachtelung in Fensterlaibungen, Tiefe = ca. 10-15 cm	50,000 lfm	.....	.....
2.3.10.	Spachtelung, Kleinflächen bis 0,25 m² Innenwandflächen und Decken ganzflächig, zweizügig mit Spachtelmasse auf Gipskunsstoffbasis spachteln. Je Vorgang bis zu 1 mm, insgesamt bis 2 mm. Spachtelung von Kleinfächen bis 0,25m²	100,000 m2	.....	.....
2.3.11.	Beschichtung maschinell schleifen bis ca.2,75m Beschichtung, Spachtelmasse auf Wänden und Decken ganzflächig maschinell schleifen und Verunreinigungen entfernen			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Höhe bis ca. 2,75 m Wandhöhe.			
		4.000,000 m2	.....	.....
2.3.12.	Beschichtung maschinell schleifen Höhe von ca.2,75m bis ca.3,50m Beschichtung, Spachtelmasse auf Wänden und Decken ganzflächig maschinell schleifen und Verunreinigungen entfernen Höhe von ca. 2,75m bis ca. 3,50m Wandhöhe.			
		1.000,000 m2	.....	.....
2.3.13.	Schließen Fugen 2 bis 3 cm Spachteln der Fugen an den Stahlbetontreppenwangen zu Stahlgeländern. Fugenbreite 2 bis 3 cm. Die Fugen sind mit Bauschaum zu schließen, spachteln, zu Stahlgeländer trennen und Trennfuge mit Acryl verfugen			
		350,000 lfm	.....	.....
2.3.14.	Spachteln der Fugen bis 4 cm Spachteln der Fugen unter den Innenfensterbänken aus Holzwerkstoffen. Fugenbreite bis 4 cm. Die Fugen sind mit Bauschaum zu schließen und mit Gewebeband zu überspannen.			
		180,000 lfm	.....	.....
Summe 2.3.	SPACHTELUNG			.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.	ANSTRICHE IM INNENBEREICH			
2.4.1.	Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Gipskartonwänden, weiß, Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, waschbeständig, Nassabriebklasse III. Untergrund: GK Beplankung auf Metallständerwand Arbeitshöhe: bis ca. 2,70 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung	3.500,000 m2	.....	.....
2.4.2.	Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Gipskartonwänden, Höhe über 2,70 m bis ca. 3,50 m Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Innenbereich mit Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions-, konservierungsmittel- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II, stumpfmatt. Ausführung der Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Innenbereich ab einer Höhe über 2,70m bis ca. 3,50 m. Abgerechnet wird nur der Bereich >2,70 m. Erschwerniszulage für alle Wandbauteile, einschließlich aller erforderlichen Gerüststellungen. Untergrund: GK Beplankung auf Metallständerwand Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung	400,000 m2	.....	.....
2.4.3.	Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Gipskartonwänden, Feuchträume, weiß, Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II Untergrund: GK Beplankung auf Metallständerwand Arbeitshöhe: bis ca. 2,70 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 **Salesianum München Haidhausen**
LV: A 16 **Maler- und Lackierarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung	800,000 m2	.....	.....
2.4.4.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Gipskartonwänden, Feuchträume, weiß, Höhe über 2,70 m bis ca. 3,50 m Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Fäuchträumen Innenbereich mit Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions-, konservierungsmittel- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II, stumpfmatt.</p> <p>Ausführung der Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Innenbereich ab einer Höhe über 2,70m bis ca. 3,50 m.</p> <p>Abgerechnet wird nur der Bereich >2,700 m. Erschwerniszulage für alle Wandbauteile, einschließlich aller erforderlichen Gerüststellungen.</p> <p>Untergrund: GK Beplankung auf Metallständerwand Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	200,000 m2	.....	.....
2.4.5.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Mauerwerks- und Stb-Wänden, Gipsglättputz, weiß, Beschichtung auf verputzten Stahlbeton- und Mauerwerkswänden im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, waschbeständig, Nassabriebklasse III.</p> <p>Untergrund: Gipsglättputz Arbeitshöhe: bis ca. 2,70 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	2.000,000 m2	.....	.....
2.4.6.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Mauerwerks- und Stb-Wänden, Gipsglättputz, Höhe über 2,70 m bis ca. 3,50 m Beschichtung auf Mauerwerk und STB- Wände im Innenbereich, mit Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions-, konservierungsmittel- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II, stumpfmatt.</p>			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Ausführung der Beschichtung auf Mauerwerk und STB- Wände mit Gipsglatputz im Innenbereich ab einer Höhe über 2,70m bis ca. 3,50 m.</p> <p>Abgerechnet wird nur der Bereich >2,70 m. Erschwerniszulage für alle Wandbauteile, einschließlich aller erforderlichen Gerüststellungen.</p> <p>Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	400,000 m2	.....	.....
2.4.7.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Mauerwerks- und Stb-Wänden, Kalkzementputz, weiß, Beschichtung auf verputzten Stahlbeton- und Mauerwerkswänden im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, waschbeständig, Nassabriebklasse III.</p> <p>Untergrund: Kalkzementputz Arbeitshöhe: bis ca.2,70m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	100,000 m2	.....	.....
2.4.8.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Mauerwerks- und Stb-Wänden, Kalkzementputz, Höhe über 2,70 m bis ca. 3,50 m Beschichtung auf Mauerwerk imd STB- Wände im Innenbereich, mit Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions-, konservierungsmittel- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II, stumpfmatt.</p> <p>Ausführung der Beschichtung auf Kalkzementputz im Innenbereich ab einer Höhe über 2,70m bis ca. 3,50 m.</p> <p>Abgerechnet wird nur der Bereich >2,700 m. Erschwerniszulage für alle Wandbauteile, einschließlich aller erforderlichen Gerüststellungen.</p>	20,000 m2	.....	.....
2.4.9.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Mauerwerks- und Stb-Wänden, verputzt, Feuchträume, Beschichtung auf verputzten Stahlbeton- und Mauerwerkswänden im Feuchtraum-Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, scheuerbeständig,</p>			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 **Salesianum München Haidhausen**
LV: A 16 **Maler- und Lackierarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Nassabriebklasse II.</p> <p>Untergrund: Kalkzementputz Arbeitshöhe: bis ca. 2,70 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	50,000 m2	.....	.....
2.4.10.	<p>Beschichtung Mauerwerks- Stahlbetonwände, verputzt, Höhe bis ca. 5,50 m Beschichtung auf verputzten Stahlbeton- und Mauerwerkswänden im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II</p> <p>Ausführung der Beschichtung ab einer Höhe von 3,00m bis ca. 5,50 m.</p> <p>Abgerechnet wird nur der Bereich >3,00 m. Erschwerniszulage für alle Wandbauteile, einschließlich aller erforderlichen Gerüststellungen.</p> <p>Untergrund: Gipsglattputz oder Kalkzementputz Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	20,000 m2	.....	.....
2.4.11.	<p>Beschichtung im Luftraum Treppenhaus, Höhe ca.10,00m Beschichtung auf verputzten Stahlbeton- und Mauerwerkswänden im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II</p> <p>Ausführung der Beschichtung der verputzten Mauerwerks- und Stahlbetonwände, im Luftraum im Treppenhaus Gebäude C. Abmessungen Luftraum: ca.1,30 x 1,75m Höhe Haus C: ca. 10,00m</p> <p>Erschwerniszulage für alle Wandbauteile, einschließlich aller erforderlichen Gerüststellungen.</p> <p>Untergrund: Gipsglattputz oder Kalkzementputz Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl</p>			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung	50,000	m2	.....	.....
2.4.12.	Beschichtung von Laibungen Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Innenbereich mit Silikatfarbe. Deckend, emissions-, konservierungsmittel- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II, stumpfmatt. Beschichtung im Laibungsbereich, auf verputzten Mauerwerks- und Stb-Wänden. Untergrund: Gipsglättputz Laibungstiefe: bis ca. 20 cm Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung	2.500,000	lfm	.....	.....
2.4.13.	Latexfarbe auf Gipskartonwänden, weiß Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Innenbereich mit einer Latexfarbe auf Kunststoff-Dispersionbasis. Deckend, wasserverdünnbar, emissions- und lösemittelfrei, nicht foggingaktiv, geeignet für den Einsatz in Lebensmittelbereichen scheuerbeständig, Nassabriebklasse I Untergrund: GK Beplankung auf Metallständerwand Arbeitshöhe: bis ca. 2,70 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung	500,000	m2	.....	.....
2.4.14.	Latexfarbe auf Mauerwerks- und Stb-Wänden, Gipsglättputz, weiß Beschichtung auf Mauerwerk imd STB- Wände im Innenbereich mit Latexfarbe. Deckend, emissions-, konservierungsmittel- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II, stumpfmatt. Ausführung der Beschichtung auf Gipsglättputz im Innenbereich ab einer Höhe über 2,70m bis ca. 3,50 m.				

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abgerechnet wird nur der Bereich >2,70 m. Erschwerniszulage für alle Wandbauteile, einschließlich aller erforderlichen Gerüststellungen.	200,000 m2	.....	.....
2.4.15.	Latexfarbe auf Mauerwerks- und Stb-Wänden, Gipsglättputz, Höhe über 2,70 m bis ca. 3,50 m Beschichtung auf Mauerwerk imd STB- Wände im Innenbereich mit Latexfarbe. Deckend, emissions-, konservierungsmittel- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II, stumpfmatt. Ausführung der Beschichtung auf Gipsglättputz im Innenbereich ab einer Höhe über 2,70m bis ca. 3,50 m. Abgerechnet wird nur der Bereich >2,70 m. Erschwerniszulage für alle Wandbauteile, einschließlich aller erforderlichen Gerüststellungen.	100,000 m2	.....	.....
2.4.16.	Latexfarbe auf Gipskartonwänden, Küche, weiß, H=ca. 1,0m Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Innenbereich mit einer Latexfarbe auf Kunststoff-Dispersionbasis. Deckend, wasserverdünnbar, emissions- und lösemittelfrei, nicht foggingaktiv, geeignet für den Einsatz in Lebensmittelbereichen scheuerbeständig, Nassabriebklasse I Im Bereich der Wohnküchen ist eine Beschichtung als Streifen mit einer Höhe von 1,00m, von ca.+0,85m OKFFB bis ca.+1,85m OKFFB zu erstellen Untergrund: GK Beplankung auf Metallständerwand Arbeitshöhe: bis ca. 1,85 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung	20,000 lfm	.....	.....
2.4.17.	Latexfarbe auf Mauerwerks- und Stb-Wänden, Gipsglättputz, Küche weiß Latexfarbe auf Mauerwerks- und Stb-Wänden, Gipsglättputz, Küche weiß	20,000 lfm	.....	.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.18.	<p>Latex-Beschichtung von Laibungen</p> <p>Beschichtung auf Gipskartonbeplankung im Innenbereich mit Silikatfarbe.</p> <p>Deckend, emissions-, konservierungsmittel- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II, stumpfmatt.</p> <p>Beschichtung im Laibungsbereich, auf verputzten Mauerwerks- und Stb-Wänden.</p> <p>Untergrund: Gipsglättputz Laibungstiefe: bis ca. 20 cm Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG.</p> <p>Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	50,000 lfm	.....	.....
2.4.19.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Stahlbeton-Decken, gespachtelt, Höhe bis ca. 3,50</p> <p>Beschichtung im Innenbereich mit Dispersionssilikatfarbe, jedoch auf Stahlbeton-Decken.</p> <p>Deckend, emissions- und lösemittelfrei, waschbeständig, Nassabriebklasse III.</p> <p>Untergrund: Stahlbeton, unverputzt, gespachtelt Arbeitshöhe: bis ca. 3,50 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG.</p> <p>Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	20,000 m2	.....	.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.20.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Stahlbeton-Decken, gespachtelt, Feuchträume, Höhe bis ca. 3,50 Beschichtung im Innenbereich mit Dispersionssilikatfarbe, jedoch auf Stahlbeton-Decken. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, scheuerbeständig, Nassabriebklasse II.</p> <p>Untergrund: Stahlbeton, unverputzt, gespachtelt Arbeitshöhe: bis ca. 3,50 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	20,000 m2	.....	.....
2.4.21.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Gipskarton-Deckenbekleidung, Höhe bis ca. 3,50 Beschichtung im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe auf abgehängter Gipskartonbeplankung. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, waschbeständig, Nassabriebklasse III.</p> <p>Untergrund: GK-Beplankung Arbeitshöhe: bis ca. 3,50 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	800,000 m2	.....	.....
2.4.22.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Gipskarton-Deckenbekleidung, Feuchträume, Höhe bis ca. 3,50 Beschichtung im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe auf abgehängter Gipskartonbeplankung in den Fäuchträumen, Deckend, emissions- und lösemittelfrei, waschbeständig, Nassabriebklasse III.</p> <p>Untergrund: GK-Beplankung Arbeitshöhe: bis ca. 3,50 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	100,000 m2	.....	.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.23.	<p>Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Gipskartonakustik-Deckenbekleidung, Höhe bis ca. 3,50 Beschichtung im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe auf abgehängter Gipskartonakustikbeplankung. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, waschbeständig, Nassabriebklasse III.</p> <p>Untergrund: GK-Beplankung Arbeitshöhe: bis ca. 3,20 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	650,000 m2	.....	.....
2.4.24.	<p>Latexfarbe auf Stahlbeton-Decken,verputzt, Höhe bis ca. 3,50 Beschichtung im Innenbereich mit Latexfarbe auf Stahlbeton-Decken, Untersicht der Treppenläufe und Zwischenpodeste. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, waschbeständig, Nassabriebklasse III.</p> <p>Untergrund: Stahlbeton, verputzt Arbeitshöhe: bis ca. 3,50 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung</p>	225,000 m2	.....	.....
2.4.25.	<p>Beschichtung Revisionsöffnung Decke 40x40 Beschichtung von Revisionsöffnungen mit Silikatfarbe auf abgehängter Gipskarton-Akustikbeplankung in der Decke</p> <p>Farbe: RAL- Standardfarbe weiß nach Bemusterung und Wahl des AG</p> <p>Größe bis. 40 x 40 cm</p>	40,000 Stk	.....	.....
2.4.26.	<p>Beschichtung Revisionsöffnung Decke 60x60 Beschichtung von Revisionsöffnungen mit Silikatfarbe auf abgehängter Gipskarton-Akustikbeplankung in der Decke</p> <p>Farbe: RAL- Standardfarbe weiß nach Bemusterung und</p>			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wahl des AG				
	Größe bis. 60 x 60 cm				
		40,000	Stk	.....	.....
2.4.27.	Fugenverschluss innen, Acryl Fugenverschluss in Innenräumen, an horizontalen und vertikalen Wand- und Deckenanschlüssen von Trockenbau- an Massivbauteile, sowie an Türzargen, einschließlich Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen. Fugenbreite: 3-4 mm i.M. Fugenfarbe: nach Bemusterung / Wahl des AG Fugendichtmasse: Acryl	9.500,000	lfm	.....	.....
2.4.28.	Kantenschutzschiene Kantenschutzschiene an Deckenkanten des Treppenhauses montieren und spachteln.	250,000	lfm	.....	.....
2.4.29.	Mineralische Dispersionssilikatfarbe auf Gipskarton-Abkofferungen Beschichtung im Innenbereich mit mineralischer Dispersionssilikatfarbe auf Gipskartonbeplankung, im Bereich von Abkofferungen. Deckend, emissions- und lösemittelfrei, waschbeständig, Nassabriebklasse III. Abgerechnet werden die Ansichtsflächen in Breite ,Länge und Tiefe. Untergrund: GK-Beplankung Arbeitshöhe: bis ca. 2,70 m ab FFB Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, nach Bemusterung und Wahl des AG. Aufbau wie folgt : Haftgrundierung verfestigend, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung Ausführung nach besonderer Anweisung des Architekten	250,000	m2	.....	.....
Summe 2.4.	ANSTRICHE IM INNENBEREICH			.....	.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.5.	BODENBESCHICHTUNG			
2.5.1.	Untergrund reinigen Reinigung des Untergrundes von groben Verschmutzungen, mit Reinigungsschliff, zur Verbesserung der Haftung. Untergrund waagrecht in Bereichen für Bodenbeschichtungen. inkl. Entsorgung des Materials Ausführung nach Absprache mit Bauleitung.	25,000 m2	.....	.....
2.5.2.	Überstehende Estrichrandstreifen abschneiden Überstehende Estrichrandstreifen in Bereichen für Bodenbeschichtungen abschneiden und entsorgen.	50,000 lfm	.....	.....
2.5.3.	Estrich bzw. Stb-Bodenplatte beschichten Bodenversiegelung aus Epoxidharzversiegelung (Betonfarbe) im Innenbereich. Diffusionsoffen, mit ölresistentem Anstrich, geeignet zur Beschichtung von mineralischen Untergründen wie Estrich. Mit Grund- und Schlussanstrich. inkl. dem Ausführen eines Sockelstreifens an allen Wänden mit min. 10cm Farbe : Grau, nach Wahl des AG. Produkt: nach Angaben Planung Architekt	25,000 m2	.....	.....
2.5.4.	Anarbeiten der Beschichtung an Einbauteilen Anarbeiten der Epoxidharzbeschichtung an Einbauteilen in Estrich, wie z.B. Abläufe, Rinnen, Stahlrahmen Pumpensumpf usw.	50,000 lfm	.....	.....
2.5.5.	Versiegelung der Bodenplatte oder von Estrich Versiegelung als staubbinder Anstrich der Bodenplatte oder mineralischem Untergrund wie Estrich im Bereich der Abstellräume. inkl. Reinigungsschliff, absaugen und versiegeln im Kreuzgang mit einer transparent matten Versiegelung oder in RAL-Farbe nach Wahl des AGs.			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Untergrund: Stb-Bodenplatte oder mineralischer Untergrund wie Estrich				
		25,000	m2	.....	.....
2.5.6.	Verfugung der Randfugen Verfugen der Randfugen in Innenräumen, an horizontalen Wand- Bodenanschlüssen, einschließlich Vorreinigung der Fugen. Fugenbreite: 3-4 mm i.M. Fugenfarbe: nach Bemusterung / Wahl des AG Fugendichtmasse: Silikon				
		50,000	lfm	.....	.....
Summe 2.5.	BODENBESCHICHTUNG				.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.6. LACKIER UND -KORROSIONSSCHUTZARBEITEN

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN KORROSIONSSCHUTZARBEITEN

1. Vorschriften

Für die Ausführung der Arbeiten gilt DIN EN ISO 12944
"Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungen und
Überzüge" und alle damit unmittelbar zusammenhängenden
DIN-Normen für Ausführung und Materialherstellung etc. (Auch
die noch im Entwurf befindlichen Teile der DIN -Gelbdruck-).

Für Aufmaß und Abrechnung der Leistungen gilt DIN 18364
(VOB) "Korrosionsschutzarbeiten an Stahl- u.
Aluminiumbauten".

Für die Durchführung gelten zusätzlich die
Verarbeitungsvorschriften der Materialhersteller.

Alle Teile sind zu streichen oder zu rollen. Spritzen
ist ausdrücklich untersagt, es sei denn die örtliche
Bauleitung stimmt schriftlich zu.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Verbindungsmittel wie
Nieten, Schrauben, Flansch- und Schweißverbindungen nicht
gesondert vergütet werden. Diese müssen in den EP's
enthalten sein.

2. Anstrichaufbau

Behandlung: Dickschichtaufbau auf bauseitiger
Grundierung

Zu erbringende Leistung:

Deckanstrich als Dickschichtanstrich aus
lösemittelarmen (nach Fachgruppe Korrosionsschutz-
Beschichtungsstoffe im VdL), oxydativ härtenden,
dickschichtigen Beschichtungsstoff auf Basis eines Kunstharz-
Kombinationsbindemittels mit aktiv wirksamen
Korrosionsschutzpigmenten, mit hoher Kreidungs- und
Farbtonstabilität, von der Deutschen Bahn geprüft und
zugelassen nach der TL 918 300, Blatt 93

Schichtdicke Flächen 120 my insgesamt
Schichtdicke Kanten 100 my insgesamt

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Farbton nach Bemusterung bzw. Wahl des AG

2.6.1. Anstrich der Stahl-Innentürzargen, Umfassungszarge, grundiert, B= bis 30 cm, weiß
Anstrich der Stahl-Umfassungszargen in grundierter Ausführung

Abgerechnet wird laut VOB DIN 18363

Baurichtmaß Türen: 885 bis 1260 x 2.135 bis 2260mm
Abwicklungsbreite Zarge: 15 cm bis 30 cm

Farbe: RAL 9016 verkehrsweiß, matt, deckend lackiert, nach
Bemusterung und Wahl des AG.

inkl. aller Untergrundvorbereitungen wie entfetten, anschleifen
usw., inkl. Haftprobe

100,000 lfm

2.6.2. Anstrich der Stahl-Innentürzargen, Umfassungszarge, Nachbesserungsarbeitenrt, B= bis 30 cm,weiß

Anstrich der Stahl-Umfassungszargen in gestrichenen
rundierter Ausführung als Nachbesserung der beschädigten
Oberflächen

Abgerechnet wird laut VOB DIN 18363

Baurichtmaß Türen: 885 bis 1260 x 2.135 bis 2260mm
Abwicklungsbreite Zarge: 15 cm bis 30 cm

Farbe: RAL 7000 hellgrau, matt, deckend lackiert, nach
Bemusterung und Wahl des AG.

inkl. aller Untergrundvorbereitungen wie entfetten, anschleifen
usw., inkl. Haftprobe

100,000 lfm

2.6.3. Beschichtung, Stahlblechtür, Türblatt, grundiert, hellgrau
Anstrich der Stahltürblätter, beidseits in grundierter Ausführung

Abgerechnet wird laut VOB DIN 18363

Baurichtmaß Türen: 1010 bis 1260 x 2135 bis 2260 mm

Farbe: RAL 7000 hellgrau, matt, deckend lackiert, nach

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bemusterung und Wahl des AG.				
		50,000	m2	.....	.....
2.6.4.	2K Epoxiharzgrundierung auf pulverbeschichteter Türzargen Grundbeschichtung auf pulverbeschichteten Untergrund wie Stahltürzargen, mit 2K-Epoxidharz-Haftgrundierung, lösemittelhaltig, grau pigmentiert, außen einsetzbar Technische Eigenschaften: - hoher Korrosionsschutz - universell überlackierbar Farbton: nach Wahl AG inkl. aller Untergrundvorbereitungen wie entfetten, anschleifen usw., inkl. Haftprobe				
		10,000	lfm	.....	.....
2.6.5.	2K Epoxiharzgrundierung auf pulverbeschichteter Türzblätter Grundbeschichtung auf pulverbeschichteten Untergrund wie Stahltürblätter, mit 2K-Epoxidharz-Haftgrundierung, lösemittelhaltig, grau pigmentiert, außen einsetzbar Technische Eigenschaften: - hoher Korrosionsschutz - universell überlackierbar Farbton: nach Wahl AG inkl. aller Untergrundvorbereitungen wie entfetten, anschleifen usw., inkl. Haftprobe				
		20,000	m2	.....	.....
2.6.6.	Beschichtung Revisionsöffnung-Wand 40x40 Beschichtung von Revisionsöffnungen in der Wand aus Stahlblech mit Acryllack Farbe: RAL- Standardfarbe weiß nach Bemusterung und Wahl des AG Größe bis. 40 x 40 cm				
		24,000	Stk	.....	.....
2.6.7.	Beschichtung Revisionsöffnung-Wand 60x60 Beschichtung von Revisionsöffnungen in der Wand aus Stahlblech mit Acryllack				

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Farbe: RAL- Standardfarbe weiß nach Bemusterung und Wahl des AG			
	Größe bis. 60 x 60 cm			
		24,000 Stk	.....	.....
2.6.8.	Anschleifen der bestehenden Handläufe und Geländerbrüstungen, Stabgeländer, H=ca.1,10m Bestehende Handläufe und Brüstungen innen incl. Befestigungsplatten an die Treppenläufe anschleifen Bestandsgeländer: -Geländerhöhe: ca.1,10m -Obergurt und Untergurt ca. 30x10mm - Füllstäbe im Abstand von ca.120mm mit einem Querschnitt von ca.30x10mm Abrechnung je lfm Geländer			
		20,000 lfm	.....	.....
2.6.9.	Grundieren der bestehenden Handläufe und Geländerbrüstungen, Stabgeländer, H=ca.1,10m Bestehende Handläufe und Brüstungen innen incl. Befestigungsplatten an die Treppenläufe grundieren Geländer: -Geländerhöhe: ca.1,10m -Obergurt und Untergurt ca. 30x10mm - Füllstäbe im Abstand von ca.120mm mit einem Querschnitt von ca.30x10mm inkl. aller Untergrundvorbereitungen wie entfetten, anschleifen usw., inkl. Haftprobe Abrechnung je lfm Geländer			
		20,000 lfm	.....	.....
2.6.10.	Anstrich der Handläufe und der Geländerbrüstungen, Stabgeländer, H=ca.1,10m, grundiert, Anstrich der Handläufe und der Geländerbrüstungen, Geländer: -Geländerhöhe: ca.1,10m -Obergurt und Untergurt ca. 30x10mm - Füllstäbe im Abstand von ca.120mm mit einem Querschnitt von ca.30x10mm			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anstrich: nach Wahl des AG RAL 6021 inkl. aller Untergrundvorbereitungen wie entfetten, anschleifen usw., inkl. Haftprobe Abrechnung je lfm Geländer	20,000 lfm	.....	.....
2.6.11.	Anstrich der Handläufe und der Geländerbrüstungen, Flächengeländer, H=ca.1,20m, grundiert, Anstrich der Handläufe und der Geländerbrüstungen, Geländer als Flächengeländer aus Stahlblech 10mm: -Geländerhöhe: ca.1,20m Anstrich: nach Wahl des AG RAL 6021 inkl. aller Untergrundvorbereitungen wie entfetten, anschleifen usw., inkl. Haftprobe Abrechnung je lfm Geländer	25,000 lfm	.....	.....
Summe 2.6.	LACKIER UND -KORROSIONSSCHUTZAR..			.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
 LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.7.	MARKIERUNG UND BESCHRIFTUNG			
2.7.1.	Beschriftung, H= ca.4cm Anbringung von Ziffern und Buchstaben mit Schablonen, mit einer Abrisfesten Markierungsfarbe, Höhe ca. 4cm auf verputzte Wände Schriftart: Arial o.glw Farbton: nach Wahl AG	100,000 Stk	.....	.....
2.7.2.	Beschriftung, H= ca. 8cm Anbringung von Ziffern und Buchstaben mit Schablonen, mit einer Abrisfesten Markierungsfarbe, Höhe ca.8cm auf verputzte Wände Schriftart: Arial o.glw Farbton: nach Wahl AG	28,000 Stk	.....	.....
2.7.3.	Beschriftung, H= ca. 32cm Anbringung von Ziffern und Buchstaben mit Schablonen, mit einer Abrisfesten Markierungsfarbe, Höhe ca.32cm auf verputzte Wände Schriftart: Arial o.glw Farbton: nach Wahl AG	14,000 Stk	.....	.....
2.7.4.	Beschriftung, H= ca. 180cm Anbringung von Ziffern und Buchstaben mit Schablonen, mit einer Abrisfesten Markierungsfarbe, Höhe ca.180cm auf verputzte Wände Schriftart: Arial o.glw Farbton: nach Wahl AG	8,000 Stk	.....	.....
2.7.5.	Beschriftung, H= ca. 180cm Anbringung von Ziffern und Buchstaben mit Schablonen, mit einer Abrisfesten Markierungsfarbe,			

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Höhe ca.180cm auf verputzte Wände Schriftart: Arial o.glw Farbton: nach Wahl AG				
		8,000	Stk	.....	.....
2.7.6.	Piktogramme, H/B= ca. 8/8cm Piktogramme, H/B= ca. 8/8cm				
		5,000	Stk	.....	.....
Summe 2.7.		MARKIERUNG UND BESCHRIFTUNG			.....

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.8. STUNDENLOHNARBEITEN

Vorbemerkungen

Stundenlohnarbeiten für nicht im LV enthaltene Leistungen

In den Verrechnungssätzen für Stundenlohnarbeiten sind zu dem Basislohn mit Grundlohn alle lohngebundenen Unkosten, auch die Zuschläge mit Auslösungen, Fahrgeldern, sowie die Beaufsichtigung und die Kosten für das gewerkübliche Grundwerkzeug einzuberechnen.

Weiter sind in die Einheitspreise alle erforderlichen Mehrungen in den Lohnkosten bzw. Mehrkosten aus Leistungsminderungen einzurechnen.

Vorbemerkungen

Stundenlohnarbeiten für nicht im LV enthaltene Leistungen

In den Verrechnungssätzen für Stundenlohnarbeiten sind zu dem Basislohn mit Grundlohn alle lohngebundenen Unkosten, auch die Zuschläge mit Auslösungen, Fahrgeldern, sowie die Beaufsichtigung und die Kosten für das gewerkübliche Grundwerkzeug einzuberechnen.

Weiter sind in die Einheitspreise alle erforderlichen Mehrungen in den Lohnkosten bzw. Mehrkosten aus Leistungsminderungen einzurechnen.

2.8.1. Stundensatz Vorarbeiter

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind auf Anforderung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Vorarbeiter

25,000 Std

2.8.2. Stundensatz Facharbeiter

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind auf Anforderung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter

40,000 Std

LV Kurz- und Langtext_neutral

Projekt: 21-5091 Salesianum München Haidhausen
LV: A 16 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.8.3.	Stundensatz Helfer Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind auf Anforderung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Helfer				
		40,000	Std	.....	.....
Summe 2.8.	STUNDENLOHNARBEITEN				.....
Summe 2.	MALERARBEITEN BA2				.....

LV Kurz- und Langtext_neutral
Zusammenstellung

Projekt: 21-5091 **Salesianum München Haidhausen**
LV: A 16 **Maler- und Lackierarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	MALERARBEITEN BA1	
1.1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
1.2.	VORBEREITENDE ARBEITEN	.....
1.3.	SPACHTELUNG	.....
1.4.	ANSTRICHE IM INNENBEREICH	.....
1.5.	BODENBESCHICHTUNG	.....
1.6.	LACKIER UND -KORROSIONSSCHUTZARBEITEN	.....
1.7.	MARKIERUNG UND BESCHRIFTUNG	.....
1.8.	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
	Summe 1. MALERARBEITEN BA1	.....

LV Kurz- und Langtext_neutral
Zusammenstellung

Projekt: 21-5091 **Salesianum München Haidhausen**
LV: A 16 **Maler- und Lackierarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
2.	MALERARBEITEN BA2	
2.1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
2.2.	VORBEREITENDE ARBEITEN	.....
2.3.	SPACHTELUNG	.....
2.4.	ANSTRICHE IM INNENBEREICH	.....
2.5.	BODENBESCHICHTUNG	.....
2.6.	LACKIER UND -KORROSIONSSCHUTZARBEITEN	.....
2.7.	MARKIERUNG UND BESCHRIFTUNG	.....
2.8.	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
<hr/>		
Summe 2.	MALERARBEITEN BA2	.....

LV Kurz- und Langtext_neutral
Zusammenstellung

Projekt: 21-5091 **Salesianum München Haidhausen**
LV: A 16 **Maler- und Lackierarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	A 16	
1.	MALERARBEITEN BA1	.....
2.	MALERARBEITEN BA2	.....
Summe LV A 16 Maler- und Lackierarbeiten		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		..... EUR
in Höhe von 19,00 %		..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 82

_____	_____	_____
(Ort)	(Datum)	(rechtsgültige Unterschrift)